

PERCHTOLDSDORFER

# P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 5/07

## Europe-Crystal-Show 07

Internationale MESSE in  
der Burg und im Burghof

## Sommerfestspiele 07

GOETHES FAUST  
auf der Festspielbühne

## Brigitte Lang und Stefan Sakic

ATELIER für alle Sinne

## Zum Mitmachen

Sporttage & Sportfest 07

## Zum Herausnehmen

RAD- und LAUFKARTE





dentalzentrum liesing

## ihr lächeln ist uns wichtig!

- ästhetische zahnheilkunde
- kinderzahnheilkunde
- festsitzender und abnehmbarer zahnersatz
- prophylaxe und mundhygiene
- implantologie [z.b. zähne in 1. stunde]
- zahnärztliche chirurgie

### ALLE BEHANDLUNGEN IN VOLLNARKOSE MÖGLICH!

fachärztin für allgemeinmedizin  
**dr. lydia p. busenlechner**  
**dr. dieter busenlechner**  
 fachärzte für zahn-,  
 mund- und kieferheilkunde

breitenfurter straße 360 - 368 /2/III  
 A-1230 wien  
 [eingang direkt am liesinger platz]  
 tel.: +43 [1] 333 67 97  
 email: office@dzl.at  
 www.dzl.at



## BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde

Abholungen  
 Überführungen im In- und Ausland  
 Erd- und Feuerbestattungen  
 Exhumierungen  
 Trauergespräche auf Wunsch zu Hause  
 Druck von Parten und Trauerbildern  
 Individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

**24\* TÄGLICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL**

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

<b>Mödling</b> Badstraße 6 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/485 83	<b>Brunn am Geb.</b> Kirchengasse 12 Mo-Fr   8-15 Uhr Tel.: 02236/377 697	<b>Perchtoldsdorf</b> Marktplatz 11 Mo-Fr   8-12 Uhr Tel.: 01/866 83 - 80	<b>Kaltenleitgeben</b> Ortsfriedhof nach Vereinbarung Tel.: 02238/778 66
---	--	--	---

24\* Abholdienst: 02236/485 83 | [www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

# ENGLISCH

## Sprachferien mit Pfiff!

*... wie in England,  
und doch zu Hause!*



### Tagescamps Wien

- ➔ **Rodaun für 5 - 10 jährige**  
30. Juli - 10. August 2007
- ➔ **Kalksburg für 10 - 15 jährige**  
16. Juli - 27. Juli 2007

### Sprachferien Oö.

- ➔ **Lachstatt für 10 - 15 jährige**  
12. - 25. August 2007  
26. Aug. - 01. Sept. 2007

- ❖ Ausgebildete Lehrer
- ❖ Native speakers
- ❖ Grammatik Workshops (für 11 - 15 j.)
- ❖ Vorbereitung auf's Schuljahr
- ❖ Englischs Rahmenprogramm

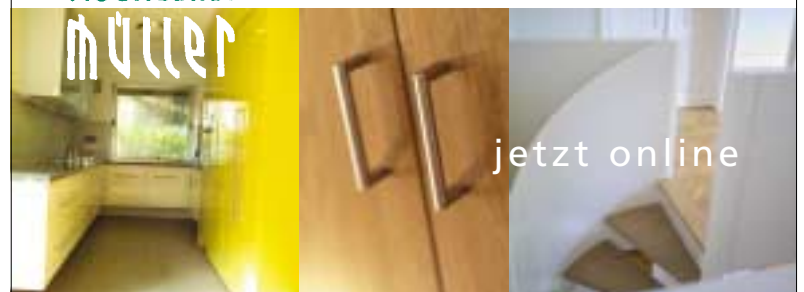
**ENGLISH FOR KIDS®**  
**T. 01/667 45 79**

**www.e4kids.at**

Business Leader Award 2004 und 2005 für beste Dienstleistung und Innovation



Tischlerei Müller GmbH  
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
 email: anfrage@tischlereimueller.at  
 www.tischlereimueller.at



jetzt online

## Autohaus Rabl

Holen Sie sich ihr Frühjahrspaket!  
 Aktionspreise bis 31.5.07

**Service & Reparatur  
 ALLER MARKEN**



2380 Perchtoldsdorf, Wienerg. 118, Tel. 01/869 04 15 u. 01/869 70 06, [www.opel-rabl.at](http://www.opel-rabl.at)





Bürgermeister Martin Schuster

## Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Zu dieser angestrebten Qualität gehört für mich selbstverständlich dazu, die Anrainerinnen und Anrainer einzubinden, und ihren Wünschen und Anregungen, aber auch Sorgen und Bedenken bei der Entwicklung dieses Projekts Rechnung zu tragen. Auf dem vorgesehenen Areal, das vom Gemeindevorstand einstimmig befürwortet wurde, kann eine in den Ausmaßen verträgliche und gleichzeitig moderne Sporteinrichtung errichtet werden.

Mit dem Anforderungsprofil der neuen Sporthalle ist auch eine deutliche **Minimierung der Lärm-entwicklung** gegenüber der derzeitigen Nutzung vorausgesetzt, sowie – durch die geplante **Schaffung zusätzlicher Parkplätze** – auch eine deutliche Verbesserung der Parkplatzsituation.

Dazu gehört auch die Verschränkung mit Verkehrslösungen, die die Belastung der Ambros Rieder-Gasse minimieren. Zur Reduktion der teilweise stark überhöhten Geschwindigkeiten wird auf der Plattenstraße demnächst eine Radarbox aufgestellt, die als wirkungsvolles Abschreckungsmittel eine Eindämmung der gegenwärtigen Situation mit sich bringen wird.

Seit zwei Jahrzehnten betreut **Mag. Pál Fónyad** als Pfarrer die evangelischen Christen unseres Ortes auf ihrem Weg. In diesen zwanzig Jahren hat er viele Brücken geschlagen, Hindernisse überwunden und stets das gemeinsame christliche Bekenntnis über konfessionelle Schranken gestellt. Pál Fónyad ist einer der Hauptakteure der in Perchtoldsdorf sichtbar **gelebten Ökumene**. Sein Bemühen um ein gedeihliches und ausgeglichenes Miteinander hat ihm weit über den religiösen Bereich hinaus Anerkennung und Freunde verschafft. Es ist mir deshalb eine große Freude, ihm zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren und ihm für sein segensreiches Wirken in unserem Ort zu danken.

Mit 5. Mai wird die Neustiftgasse, eine der malerischsten Gässchen Perchtoldsdorfs, noch mehr in den

Mittelpunkt des Ortsgeschehens integriert. Mit der **Eröffnung** des Fußgängerweges Franz Josef-Straße/ Neustiftgasse, des Seniorenwohnsitzes Neustiftgasse 16 und des Vier-Sterne-„Hotels Perchtoldsdorf“ gewinnt das Ortszentrum weiter an Attraktivität und Erreichbarkeit.

Die **„Europe-Crystal-Show“** vom 1. bis 3. Juni in der Perchtoldsdorfer Burg bietet in einem dreitägigen, dichten Programm den Besucherinnen und Besuchern Hochinteressantes zum Thema Mineralien, Fossilien und Schmuck. Mit ihrer spannenden Vielfalt öffnet die von Alt-GR Leopold Wurth gemanagte Ausstellung ein neues Tor zur Vermittlung dieser umfangreichen und faszinierenden Wissensgebiete.

Zeitgleich steht auch die belebte Natur im Mittelpunkt: Perchtoldsdorf liegt in einem der artenreichsten Gebiete Mitteleuropas und gehört zu den **Spitzenflächen der Artenvielfalt** im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald. Diesem Umstand trägt der von Franz Wurth betreute „GEO-Tag der Artenvielfalt“ am 1. und 2. Juni mit Schwerpunktaktionen rund um die Heide Rechnung. Jeder, der sich für die Natur und deren Schutz interessiert, ist herzlich zum Mittun eingeladen.

Das Kinder- und Jugendangebot der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist noch erheblich breiter geworden. Dank der Unterstützung des Landes NÖ und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung (STERN) wird es mit **Planungsbeginn Mai** nicht nur einen neuen, naturnahen **Spielplatz bei der Volksschule Roseggergasse**, sondern auch einen **Ball-sportplatz in der Theresienau** geben. Der „Kindertreff“ im Hilfswerk-Haus in der Salitergasse ist, obwohl erst seit März in Betrieb, nicht mehr aus dem Leben vieler Perchtoldsdorfer Familien wegzudenken. Das dem Kindergarten vorgehende Betreuungsangebot beinhaltet Spiel und Spaß, soziales Lernen und spielerische Förderung in einer kindgerecht und liebevollen Umgebung.



Foto: Menzl

**Mag. Pál Fónyad**, 60, feiert sein 20jähriges Dienstjubiläum. Dem verdienten evangelischen Pfarrer liegt, neben seiner seelsorgerischen Arbeit, besonders die Ökumene im Ort am Herzen. Der Bundesobmann des Martin Luther-Bundes wird am 20. Mai im Rahmen seiner Jubiläums- und Geburtstagsfeier mit dem Ehrenkreuz der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Gold beliehen. Näheres Seite 12.

Die Finanzierung des Ausbaus und der Renovierung der **Burg** ist gesichert, und das Ergebnis des Architektenwettbewerbes hat gezeigt: eine **zeitgemäße Adaptierung** ohne die historische Fassade zu beeinträchtigen **ist möglich**.

Was sich aber auch gezeigt hat ist der Umstand, dass der Einbau eines Liftes und die notwendige Modernisierung der Veranstaltungstechnik **nur dann möglich** sind, wenn **zusätzliche Räumlichkeiten errichtet werden**. Dass diese im der Burg vorgelagerten historischen Graben geschaffen werden könnten ist eine architektonische Idee, die viele begeistert.

Ebenso wie bei der Präsentation des Ideenwettbewerbes werden auch die Planung und die Entscheidung über den Umbau in enger Zusammenarbeit mit den potenziellen Perchtoldsdorfer Nutzern, den Anrainern sowie allen Interessierten durchgeführt und entsprechend öffentlich präsentiert werden. Auch in der Planungsphase wird die Adaptierung und Erweiterung der Burg ein in hohem Ausmaß bürgerbeteiligtes Projekt sein.

Die im Bereich des Erholungszentrums geplante **Sporthalle** wird den Perchtoldsdorfer Schülerinnen und Schülern, den Sportvereinen sowie der wachsenden Zahl der Sportkletterer die Möglichkeiten einer modernen, trainings- und wett-kampftauglichen Schulsport- und Freizeitstätte bieten. Mit völlig neuen ökologischen Lösungen in der Bau- und Haustechnik wäre dieses Projekt, das durch die **zugesagte Unterstützung des Landes Niederösterreich** finanziell gesichert ist, beispielgebend und vorbildlich.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen und angenehmen Mai in Perchtoldsdorf,**

Ihr

Europe-Crystal-Show 07	
<b>Internationale Messe in der Burg</b>	Seite 4
Sommerfestspiele 07	
<b>Goethes Faust auf der Festspielbühne</b>	Seite 7
Brigitte Lang / Stefan Sakic	
<b>Ein Atelier für alle Sinne</b>	Seite 9
Dienstjubiläum	
<b>Mag. Pál Fónyad</b>	Seite 12
Ausstellung	
<b>40 Jahre Marienkirche</b>	Seite 13
Zum Herausnehmen	
<b>Rad- und Laufkarte</b>	Seite 14
Zum Mitmachen	
<b>Sporttage und Sportfest 07</b>	Seite 16
<b>Apotheken- und Ärztedienst</b>	Seite 26

Die nächste Ausgabe der Rundschau (6/2007) erscheint Anfang Juni 2007.  
Redaktionsschluss: 14. Mai 2007

Internationale Messe für Mineralien, Fossilien, Schmuck und Esoterik

# Europe-Crystal-Show

## 1.-3. Juni 07

Die dreitägige Europe-Crystal-Show in der Perchtoldsdorfer Herzogsburg und am Burggelände bietet Anbietern und Besuchern erstmals die Möglichkeit, sich hierzulande umfassend zu den Themen Mineralien, Fossilien, Schmuck und Esoterik zu informieren. Neben einer Verkaufsmesse, an der nationale und internationale Aussteller teilnehmen, entführen Sonderschauen und Vorträge in die faszinierende Welt der Kristalle.

Der Perchtoldsdorfer Weinbauer und ehemalige Gemeinderat Leopold Wurth ist schon seit seiner Jugend von der Welt der Mineralien und Fossilien fasziniert. Er nahm seit 1990 regelmäßig an nationalen und internationalen Ausstellungen teil und veranstaltete 2001, gemeinsam mit Dr. Georg Kandutsch, die erste mineralogische Ausstellung in Perchtoldsdorf. Als Vortragender und Mit-

arbeiter dreier einschlägiger Bücher (ein viertes über Fossilien ist in Vorbereitung) und Filme für den ORF hat sich Wurth, der Mitglied der Mineralogischen Gesellschaft der Universität Wien ist, inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Die internationale Messe „Europe-Crystal-Show“ soll bei Erfolg fortan jährlich stattfinden: „Mein Partner Walter



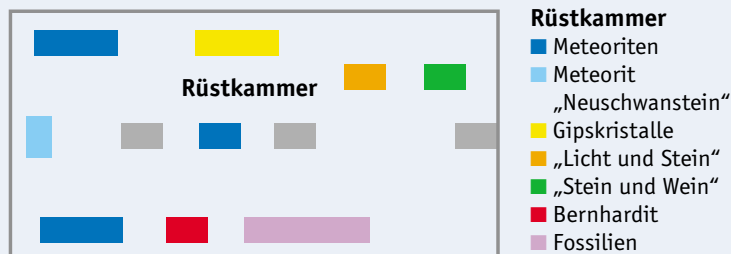
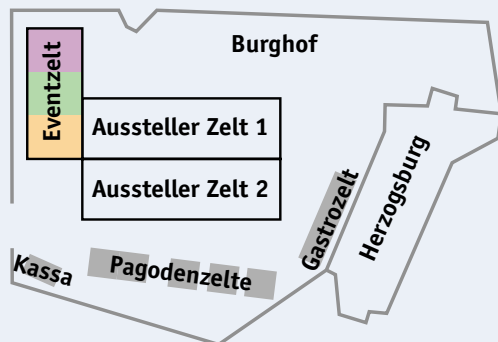
Walter Wukonig



Leopold Wurth

**Eventzelt**  
 ■ Fossilienpräparieren  
 ■ Mikro-Theater  
 ■ Goldwaschen

**Aussteller Zelt 1, 2 + Pagodenzelte**  
 ■ Sammler und Aussteller



Wukonig und ich ergänzen uns sehr gut, da ich in Sammlerkreisen europaweit bekannt bin und auch schon mit sehr vielen Museumsdirektoren und wissenschaftlichen Instituten zusammengearbeitet habe. Mag. Walter Wukonig hat weltweite Kontakte zu Ausstellerkreisen, Schmuck- und Mineralienhändlern. Er betreibt Mineralien-, Schmuck- und Lifestyle-Geschäfte in Baden und Wiener Neustadt.“ Die Homepage [www.europe-crystal.at](http://www.europe-crystal.at) hat Links ins Ausland, bis nach Amerika und Australien. „Uns ist aufgefallen, dass immer mehr früher sehr schöne Ausstellungen, Messen oder Börsen für Mineralien und Schmuck in der letzten Zeit zu einer Art Flohmarkt verkommen sind. Dafür boomen die großen Messen, wie jene in München (50.000 Besucher in drei Tagen!), Sainte-Marie-aux-Mines in den Vogesen im Elsaß, Hamburg und Bologna. Nach einjähriger Vorarbeit ist es uns jetzt geglückt, in Perchtoldsdorf eine qualitätsvolle Plattform für die Ostregion aufzuziehen, wie es Sainte-Marie-aux-Mines für den Westen ist.“

### 3.000m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche

Durch drei große aneinander gekoppelte Ausstellungs-Zelte ist man wettermäßig völlig unabhängig. In einem eigenen Gastro-Zelt bietet ein Caterer Speisen und Getränke an. Besonders stolz ist Leopold Wurth auf die exklusive Sonderschau in der Rüstkammer, die einen Versicherungswert von rund 2 Millionen Euro repräsentiert und

nur durch das großzügige Sponsoring der UNIQA-Versicherung ermöglicht wurde. Im Festsaal sind Topaussteller untergebracht. Hier wird Sammlern zu adäquaten Preisen Qualität angeboten. Die gewerblichen Aussteller kommen aus der ganzen Welt, u.a. aus Indien, Sri Lanka, Pakistan, China, Russland, Litauen, Polen, Holland, Deutschland, Frankreich, Slowenien und Ungarn, aber auch vom amerikanischen Kontinent – aus Nordamerika, Brasilien und Mexiko. Der europäische Dachverband für die Top-Messen auf dem Mineralien-, Schmuck- und Fossilien-Sektor mit Sitz in Deutschland sorgt dafür, dass seine Mitglieder gewisse ethische Grundsätze einhalten. Es geht hauptsächlich um die Reinheit der Stücke, Fälschungen werden nicht geduldet. „Das Hauptaugenmerk liegt nicht auf Masse – bei anderen Messen oder Börsen sind eventuell mehr Aussteller – sondern auf Qualität“, stellt Wurth klar.

### Hauptevent Sonderschau

Durch seine jahrelange enge Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Wien ist es Leopold Wurth gelungen, erstmals verlässliche Meteoritenschätze in einer Sonderschau der Öffentlichkeit zu präsentieren. Darunter u.a. den Steinmeteorit vom Prochenberg, nahe Ybbsitz. Dieser ist 12 kg schwer und damit der größte von insgesamt sieben österreichischen Meteoriten. Einige der historischen Meteoriten wurden in den vergangenen zwei





Jahrhunderten für Forschungs- und Tauschzwecke zersägt. Von diesen Objekten sind originalgetreue Modelle zu sehen, die vor der Zerteilung angefertigt wurden.

Die Themenschauen „Licht und Stein“ und „Stein und Wein“ sowie „Feuerwerke der Gipskristalle“ zeigen ebenfalls ausgewählte Exponate. Im Kalibergwerk Bleicherode im Südharz (Thüringen, Deutschland) wurde beispielsweise im Juni 2006 ein alter Stollen entdeckt, der mit Gipskristallen bis zu einer Länge von 70 cm bedeckt war. Die Bergungsaktion, an der auch Herr Würth teilnahm, wurde fotografisch dokumentiert und wird in Perchtoldsdorf, samt einigen Exponaten, erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. In der Fossilien-Sonderschau werden seltene und einmalige Fossilien mit den Schwerpunkten „Fossilien aus Franken“ und „Fossilien aus Ost-Timor“ gezeigt: Eines der interessantesten Stücke ist ein Flugsaurierschädel, der 1995 geborgen werden konnte. Weltweit sind bisher nur rund 80 Flugsaurierfunde aus dem unteren Jura bekannt.

In Ost-Timor stieß man durch einen glücklichen Zufall auf einzigartiges Material aus dem Zeitalter des Perm, das ebenfalls auf der Messe zu sehen ist: Bei der Präparation waren Vorläufer der Ammoniten zum Vorschein gekommen, in deren Wohnkammern Häutungsreste von sogenannten Trilobiten eingelagert sind, die im Perm ausstarben.

#### **Goldwaschen, Fossilienworkshop, Kristallschleifen, Mikro-Theater und Edelsteinüberprüfung**

Das interessante Rahmenprogramm bietet Kindern und Erwachsenen täglich die Möglichkeit, mit dem Verein „Die Waschbären“ ihr Glück beim Goldwaschen zu versuchen (das „erbeutete Gold“ darf anschließend in einer Phiolen heimgenommen werden) oder mehr über die Präparation von Fossilien zu erfahren. Bei Ralf Walter von der Firma Paleotek Präparationstechnik aus Fürth bei Nürnberg lernt man in einem



### **Rahmenprogramm**

#### **Freitag, 1. Juni, 9-19 Uhr**

- 9-13 Uhr Schulvormittag
- 13-18 Uhr Tag der Perchtoldsdorfer (gg. Vorweis der P'Card € 1,- Erm.)
- 18.30 Uhr Eröffnung durch BGM Martin Schuster in Anwesenheit zahlreicher Prominenz und der Deutschmeister.

#### **Samstag, 2. Juni, 9-19 Uhr**

- 11 Uhr Film Neuschwanstein, Vortrag Dipl.-Phys. Dieter Heinlein, Augsburg (Techn. Leiter des Deutschen Feuerkugelnetzes)
- 14 Uhr Vortrag Fossilien, Ralf Walter
- 16 Uhr Vortrag Gipskristalle, Gerold Effmert

#### **Sonntag, 3. Juni, 9-18 Uhr**

- 11 Uhr Film Neuschwanstein, Vortrag Dipl.-Phys. Dieter Heinlein
- 14 Uhr Vortrag Fossilien, Ralf Walter
- 16 Uhr Vortrag Gipskristalle, Gerold Effmert

Karten im InfoCenter der Marktgemeinde, Marktplatz 10 (Mo. u. Sa. 10-13 Uhr, Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr). Tel. 01 / 866 83-400, E-Mail: info@perchtoldsdorf.at  
Eintrittspreise: Tageskarte € 5,- (Vorverkauf: € 4,-), 3-Tageskarte: € 10,- (Vorverkauf: € 8,-); Behinderte sowie Kinder unter 15 Jahren Eintritt frei!



Fossilienpräparieren

Fossilienworkshop, wie man mittels der von ihm entwickelten Sandstrahltechnik eigene Funde schonend freilegen kann. In einer historischen Werkstatt können Groß und Klein bei Otto Novak, dem letzten Kristallschleifer der gleichnamigen Kristallschleiferdynastie versuchen, Mineralien und Kristalle zu schleifen. Im Kinder-Event Mikro-Theater erkunden Jungforscher mit Hilfe einiger Mikroskope in verschiedenen Vergrößerungsstufen die Welt des Mikrokosmos.

Die „Österreichische Gemmologische Gesellschaft“ unter der Leitung von OSR. Dir. Prof. Leopold Rössler und Regina Scherzer er-

möglicht es Messebesuchern, Edel- und Schmucksteine in loser und gefasster Form kostenlos von Fachleuten auf Qualitätsmerkmale wie Echtheit, Gewicht, Farbe, Reinheit und Schliff zu überprüfen.

Die Österreichische Post AG hat weltweit erstmalig eine runde Sondermarke herausgegeben, auf der ein echter Meteorit (Alter über vier Milliarden Jahre!) in Pulverform aufgebracht ist. Das Tagespostamt zeigt in einer Vitrine das einzige Zahlungsmittel mit einem Meteoriten, eine 5-Dollar-Silbermünze mit der weltweit limitierten Auflage von 2.500 Stück aus der Südseerepublik Palau. ■

# EUROPE - CRYSTAL - SHOW

## 2007

### Perchtoldsdorf bei Wien

Herzogsburg und  
Burggelände

Sonderschau  
" Meteorit "



**INTERNATIONALE MESSE**  
Mineralien, Fossilien, Schmuck  
und Esoterik

# 1. - 3. Juni

[www.europe-crystal.at](http://www.europe-crystal.at)



## Fr 4. bis So 6. Mai

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A  
**AUSSTELLUNG NAKO MUNEOKA – ÖLMALEREI**

Das Interesse von Naoko Muneoka gilt dem Bild des Menschen. Es ist Grundlage, um über das Individuelle hinaus allgemeine Aussagen zu treffen, Mitteilungen zu machen über Gefühle, Erfahrungen und zwischenmenschliche Beziehungen. Vernissage: Fr 4. Mai, 19 Uhr. Eröffnung durch Gera Bergh. Ausstellungszeiten: Sa 5. Mai 10-20 Uhr, So 6. Mai 10-18 Uhr.

## Sa 5. Mai, 17 Uhr

BURG/FESTSAAL  
**FRÜHLINGSKONZERT  
 „ZWEI HERZEN IM 3/4 TAKT“  
 CHORKONZERT**

Chor der Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf  
 Gesamtleitung: **Thomas Biegl**,  
 Gastsolisten: **Susanna Poulicek** und **Armin Knauthe**,  
 am Klavier: **Karl Kainbauer**.  
 Karten zu € 13,-, € 10,- und € 7,-; Schüler, Studenten und Präsenzdiener € 6,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 866 83-400 oder info@perchtoldsdorf.at  
 Zuschlag an der Abendkassa € 2,-.  
 Veranstalter: Gesellschaft der Musikfreunde Perchtoldsdorf.



Kristiane Kaiser

## Sa 5. Mai, 19.30 Uhr

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17  
**HUGO WOLF SERENADE**  
**Kristiane Kaiser** (Volks- und Staatsoper Wien) - Sopran  
**Othmar Müller** - Violoncello  
**Susanne Wagner-Arzt** - Klavier  
**Prof. Margit Fussi** - Klavier  
 Werke von J. Brahms und A. Zemlinski und H. Wolf.  
 Karten zu € 13,- und € 10,- im InfoCenter, Tel. 01 / 866 83-400 und zu € 15,- und € 12,- an der Abendkassa.

**KARTENVORVERKAUF**  
**InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf**  
 Rathaus, Marktplatz 10

**Öffnungszeiten:**  
 Mo 10 - 13 Uhr, Di bis Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.  
 Tel 01 / 866 83-400; Fax 01 / 869 51 13  
 E-Mail: info@perchtoldsdorf.at

## Sa 5. und So 6. Mai, 19 Uhr

TANZSTUDIO MAAR, R.-JANKO-STRASSE 24  
**Georg Weidinger:**  
**„BURN“ – KONZERT FÜR KLAVIER & LIVE-ELEKTRONICS FÜR EINEN MUSIKER**

Karten im Vorverkauf zu € 15,- im Tanzstudio Maar, Tel. 01 / 869 33 70, im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 866 83-400 bzw. info@perchtoldsdorf.at und an der Abendkassa zu € 16,-

## Do 10. Mai, 19 Uhr

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A  
**Gabriela Benesch / Karlheinz Hackl**  
**„VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET“**  
 Witzig-amüsante Szenen, Geschichten und humorvolle Dialoge über das ewig gültige Thema Liebe aus Kabarett und Satire von Armin Berg, Kurt Tucholsky, Fritz Grünbaum, Hugo Wiener, Karl Valentin, Erich Kästner, Elfriede Hammerl, Christine Nöstlinger, Trude Marzik, Loriot u.v.a.  
 Veranstaltung des Rotary Clubs Perchtoldsdorf aus Anlass des 10jährigen Bestandjubiläums.  
 Karten sind im InfoCenter, bei der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf und im Restaurant Alexander erhältlich. Der Reinerlös aus der Veranstaltung kommt wie immer den sozialen Projekten in Perchtoldsdorf und Umgebung zugute.

## Do 10. Mai, 19.30 Uhr

BURG / FESTSAAL  
**BENEFIKONZERT DER FAMILY-SINGERS**  
 zugunsten der „Dorfgemeinschaft Breitenfurt“:  
**„ALTE UND NEUE HITS“**  
 Solisten: **Claudia Pühr**, **Marika Ottisch-Fally**  
 Klavier: **Martin Hobiger**,  
 Zither: **Manfred Birbach**  
 Leitung: **Maximilian Opll**  
 Moderation: **Victor Kautsch**  
 Anschließend Agape in der Rüstkammer.  
 Karten gegen eine Spende von € 10,- in der Pfarrkanzlei 01 / 869 02 26 und bei Traude Birbach, 01 / 869 18 68.

## Sa 12. Mai, 19 Uhr

MARIENKIRCHE  
**FIA DI ...**  
**Chorkonzert von Vivace und Minichor.**  
 Eine musikalische Liebeserklärung mit Werken von Haydn bis Hubert von Goisern.  
 Leitung: Mag. Florian Schwarz und Ingrid und Jef Verbeays.  
 Eintritt freie Spende.

## So 13. Mai, 18 Uhr

FRANZ SZEILER-SAAL, WIENER GASSE 17  
**„HEUT BIN ICH IN STIMMUNG“**  
 Unterhaltung am Muttertag. Musikalischer Bummel durch menschliche Befindlichkeiten. Amüsante Texte und heitere Melodien zum Mitsingen.  
 Moderation und Gesang: **Karl Glaser**  
 Am Klavier: **Gerhard Fleischer**  
 Karten zu € 12,- (Schüler und Studenten € 10,-) im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400.

## KNAPPENHOF-KONZERTE 2007

### SA 23. JUNI & SO 24. JUNI

Knappenhof, Wiener Gasse 17, jeweils 19 Uhr.  
 Das Symphonie-Orchester der Franz Schmidt-Musikschule spielt Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zu Coriolan, Georges Bizet, Carmen Suite No. I und George Gershwin, Rhapsody in Blue.

Solist: Johannes Wenk, Klavier.

Leitung: Dir. Anton Hafenscher und Robert Neumann.

Karten zu € 12,- sind im Infocenter (Tel. 01/86683-400) und zu € 14,- an der Abendkassa erhältlich. Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Festsaal des Kulturzentrums statt.

## Sa 19. Mai, 19 Uhr

BURG / FESTSAAL  
**WILLKOMMEN IN MEINEM HERZEN**  
 Ein heiteres Konzert zugunsten des Wiener Tierschutzvereins  
 Auf dem Programm stehen Operettenmelodien, Chansons, Wiener Lieder von J. Strauss, H. Lang, R. Heymann, E. Arnold, P. Burkhard u.a.m.  
**Susanna Poulicek** – Gesang  
**Christina Michel** – Gesang  
**Reinhard Schmidt** – Klavier  
 Überraschungsgäste.  
 Moderation: **Karl Glaser**.  
 Ehrenschutz: BGM Martin Schuster und Dr.med.vet. Michael Antolini, Präsident des Wr. Tierschutzvereins.  
 Eintritt freie Spende.

## So 20. Mai, 15 Uhr

**KIRCHENFÜHRUNG**  
**DR. MARIA MISSBACH**  
 Treffpunkt vor dem Südportal der Pfarrkirche. Spenden erbeten zugunsten des Ernst Freiler-Fonds.

## So 20. Mai, 18 Uhr

BURG/FESTSAAL  
**LIONS KLASSIK – AGNES WOLF UND PREISTRÄGER DER MUSIKSCHULE**  
 Charity-Veranstaltung des Lions Clubs Perchtoldsdorf. Der Reinerlös dient der Förderung der Musikschuljugend.  
 Karten zu € 13,- im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400 und zu € 15,- an der Abendkassa.

## Di 22. Mai, 19 Uhr

HUGO WOLF-HAUS, BRUNNER GASSE 26  
**LESUNG: ERKLÄR MIR, LIEBE ...**  
 Lyrik und Prosa, gelesen von **Ingrid Turkovič-Wendl**.  
**Milan Turkovič** - Fagott  
**Agnes Wolf** - Klavier  
 Karten zu € 15,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-400.  
 Der Reinertrag dient dem Solidaritätsfonds der Pfarre Perchtoldsdorf.

## MALAKADEMIE PERCHTOLDSORF TAGE DER OFFENEN TÜR 2007

Leitung: Mag.art. Katja Praschak  
**Mo 14. Mai, 17 bis 19 Uhr**  
**Di 15. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr**  
 Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

## Mi 23. Mai, 19 Uhr

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A  
 BÜCHEREI IM 1.STOCK  
**WELT UND WORT / WORT UND WELT**  
 Eine Lesung der Schreibwerkstatt der VHS Liesing  
 Es lesen aus eigenen Texten: **Magdalena Beyer**, **Peter Bisovsky**, **Gerlinde Bürkl**, **Christina Kopeckzy**, **Ursula Melach**, **Gertrude Weese**. Durch die Veranstaltung führt: **Silvia Walzl**, Literaturpädagogin.  
 Eintritt frei.

## Do 31. Mai, 19.30 Uhr

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A  
 (Einlass ab 19 Uhr)  
**Benefiz-Kabarettabend der RAIBA Perchtoldsdorf mit LUKAS RESETARITS**  
 Kartenverkauf ab 2. Mai in den 6 Filialen der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf - Maria Enzersdorf. Kartenpreis: € 20,-, davon kommen € 10,- dem Sozialfonds „Lichtblicke“ zugute. Freie Platzwahl.

Doris Karlovits



## Fr 1. bis So 3. Juni

KULTURZENTRUM, BEATRIXGASSE 5A  
**AUSSTELLUNG „FEMALE“**  
**Maria Wolf** – Acrylbilder  
**Doris Karlovits** – Fotos  
 Vernissage: Fr. 1. Juni, 19 Uhr  
 Eröffnung durch gf. GR Brigitte Sommerbauer. Weinverkostung: Traude und Andreas Zechmeister. Öffnungszeiten: Sa. 2. u. So. 3. Juni, 10-18 Uhr.

## Sa 9. und So 10. Juni, 18 Uhr

SPORTHALLE ROSEGGERGASSE  
**„WÜNSCHE“  
 EINE SCHULVORSTELLUNG DES STUDIOS SUSANNA FUCHS**  
 Karten zu 7,- € (Kinder frei) im Studio Susanna Fuchs, Franz Josef-Straße 34, Tel. 01 / 789 88 95.

# FAUST in Perchtoldsdorf

„Alles ist aus dem Wasser entsprungen!  
Alles wird durch das Wasser erhalten!  
Ozean, gönn uns dein ewiges Walten.“

(Thales in Faust II)

In der Spielzeit 2007 erwartet die Besucherinnen und Besucher der Sommerfestspiele Perchtoldsdorf das wohl berühmteste und meist zitierte Werk der deutschen Literatur: „Faust“, gespielt von bekannten Schauspielerinnen und Schauspielern der großen Wiener Bühnen, verspricht ein ebenso großer Publikumserfolg zu werden wie „Don Quijote“ im Vorjahr.

Die Bearbeitung des arrivierten Regisseurs Ioan C. Toma beinhaltet ausschließlich Originaltexte aus Goethes Faust I und II. Er bringt beide Teile in komprimierter dreistündiger Fassung an einem Theaterabend auf die Bühne und filtert dabei das Zusammenwirken von maßlosem Ehrgeiz und das Nicht-Bedenken der Konsequenzen des eigenen Handelns heraus.

Tomas Fassung richtet den Blick primär auf drei Schwerpunkte: die Wetten, die Opfer und das Wasser. Gott geht auf Mephistos Wettvorschlag ein, wirft Faust als menschliches Versuchsmaterial ins Feld und lotet die Verführbarkeit einer Menschenseele aus.

Der Abend ist den vielen Opfern gewidmet, die der Mensch in seinem „edlen Streben“ auf seinem Weg liegen lässt. Für Mephisto ist

Faust nur einer unter vielen in der unermesslichen Zeit, und Gott nimmt sich die Freiheit, seinen Wetteinsatz bei recht freier Auslegung der Regeln einzustreichen: Fausts Seele.

Ioan C. Toma: „Es liegt auf der Hand, dass man sich als Mensch nicht mit den Elementen anlegen kann. Goethe schickt hier eine Figur auf den Weg, die viele Ungerechtigkeiten begeht – und das ist das Menschliche daran, der Kern, den ich mit einer Wünschelrute erspüre, auf einer Wasserspur ...“

Bühnenbildner Erich Uiberlacker arbeitet auch bei der heurigen

Perchtoldsdorfer Inszenierung Hand in Hand mit dem Regisseur, dessen Visionen er gekonnt ins Bild setzt: „Damit so ein Konzept funktioniert, bedarf es einer „Faust“-Landschaft, bei der man die Schauplätze fokussiert und sich auf die Hauptplätze konzentriert, vom Himmel bis zur Hölle, inklusive aller Elemente.“ Uiberlacker kommt dabei ganz ohne Umbauten aus, die Schauplätze werden alleine durch die Schauspieler „zum Leben erweckt“. „Die Perchtoldsdorfer Burg ist geradezu ideal für diese Zwecke. Lediglich zwei Türme, die sich öffnen und schließen

können, werden an die Burg angebaut. Der Urfaust ist ja eine mittelalterliche Figur.“ Ein Gabelstapler auf der Bühne hilft mit, Raum und Zeit zu überwinden. Er erreicht mühelos jede Ebene – auch die Vertikale.

Wie schon im Vorjahr bei Don Quijote, ist auch heuer ein Instrument bis zum Ende des Stücks auf der Bühne präsent – erst mit dem Tod Philemons, der auf der Bühne nicht spricht, aber von Akkordeonklängen begleitet wird, verstummt auch die Musik (in Gestalt des russischen Akkordeon-Virtuosen Andrej Serkow).

sommerfestspiele  
perchtoldsdorf 07

Foto: Lukas Beck

## GOETHE UND FAUST

Johann Wolfgang Goethe wurde am 28. August 1749 als Sohn des kaiserlichen Rates Dr. Johann Caspar Goethe und seiner Frau Katherina Elisabeth, geborene Textor, in Frankfurt/Main geboren. Bereits in jungen Jahren, 1771 - 1774, schrieb Goethe, mittlerweile Rechtsanwalt, die Werke „Götz von Berlichingen“ und „Die Leiden des jungen Werther.“ Letzteres wurde ein sensationeller Erfolg und machte ihn auf einen Schlag berühmt.

Zwischen 1774 und 1777 begann Goethe mit der Arbeit am „Urfaust“ und an „Wilhelm Meisters theatralischer Sendung“. Die Erstveröffentlichung des Faust, erster Teil, folgte 1808.

Von 1800 bis 1820 arbeitete Goethe an Faust, zweiter Teil, den er 1831 vollendete. Das Manuskript versiegelte er mit dem Vermerk, dass es erst nach seinem Tod veröffentlicht werden dürfe. Ein Jahr später, am 22. März 1832 starb er in Weimar. Er gilt als bedeutendster deutscher Dichter und als herausragende Persönlichkeit der Weltliteratur.

## „Faust“ in Perchtoldsdorf – Mitwirkende

Regie: **Ioan C. Toma**  
Dramaturgie: **Eva Schachenhofer**  
Bühnenbild: **Erich Uiberlacker**  
Kostüme: **Bonnie Tillemann**  
Intendanz: **Dr. Wolfgang Löhnert**  
Künstler. Ref.: **Barbara Bißmeier**  
Produktionsleitung: **Renate Vavera**  
Musik: **Andrej Serkow** (Philemon)  
**Peter Scholz** (Faust)  
**Erich Schleyer** (Mephistopheles)

**Silvia Meisterle** (Gretchen, Helena, Sorge)  
**Hilde Sochor** (Gott, Baucis, Lemur)  
**Stefano Bernardin** (Wanderer, Frosch, Valentin, Junge Hexe, Paris, Euphorion, Erzbischof, Lemur, Engel)  
**Victor Kautsch** (Thales, Brander, Alte Hexe, Böser Geist, Kaiser Chiron, Gehilfe Mephistopheles', Lemur, Engel)

Spieltage:

**4. (Premiere), 6., 7., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 26., 27., 28., 29. Juli 07**

Einlass & Abendkassa: 19 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at)

Näheres, auch zum Rahmenprogramm, unter [www.sommerspiele.org](http://www.sommerspiele.org)



## Muttertagskonzert im Franz Szeiler-Saal

Liebhaber niveauvoller Kleinkunst kommen am Muttertag 2007 im Franz Szeiler-Saal voll auf ihre Rechnung: bei beschwingten Melodien und heiteren Texten mit Karl Glaser und Gerhard Fleischer.

Der Schauspieler und Sänger Karl Glaser nimmt in seinem neuen Frühjahrsprogramm in bekannt charmanter Art die Befindlichkeiten der Menschen zwischen Lieben und Leiden aufs Korn, u.a. mit Texten von Trude Marzik, Anton Krutisch, Erich Kästner und Fritz Grünbaum. Die



Karl Glaser

Inhalte der amüsanten Plauderei werden durch Lieder und Chansons von Paul Abraham, Robert Stolz, Franz Grothe, Ralph Benatzky u.a. gesänglich untermauert. Für professionelle Klavierbegleitung sorgt Glasers kongenialer musikalischer Partner Gerhard Fleischer.

Karten für Sonntag, 13. Mai 2007 um 18 Uhr im Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, sind um € 12,- (Schüler und Studenten € 10,-) im InfoCenter der Marktgemeinde, Marktplatz 10 (Tel. 01 / 866 83-400), erhältlich.

## Anmeldung für den Besuch der Franz Schmidt-Musikschule 2007/2008

Montag, 14. Mai bis Freitag, 8. Juni 2007

Im Sekretariat der Musikschule im Knappenhof, Wiener Gasse 17, während der Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 14-18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8-12 Uhr.

Die Franz Schmidt-Musikschule ist eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht. Derzeit werden folgende Fächer (Instrumente) angeboten:

- Musikalische Früherziehung (Kurse im Knappenhof, Wiener Gasse 17 und in der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse)
- Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Tuba, Trompete, Posaune
- Schlagzeug
- Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Klavier (Jazz-Klavier), Orgel, Akkordeon, Steirische Harmonika
- Gesang

Als Ergänzungsfächer stehen zur Auswahl: Kurse in Musiktheorie, Jugendorchester, Schulorchester, Studio für Alte Musik, Blasmusik Perchtoldsdorf in Verbindung mit der Musikschule, Blockflöten-Ensembles, Bläserensembles, Gitarren-Ensembles, Schlagzeug-Ensembles, Populärmusik-Ensemble, Big Band, Korrepetition.

Kurse im Bereich der musikalischen Früherziehung:

- Singgruppe für 3jährige: Spielerisches Hinführen zu Musikaktivitäten
- Musikalische Früherziehung für 4-6jährige Kinder: Musikalische Grundschulung (Singen, Musizieren auf dem Glockenspiel, Notenschrift, Instrumentenkunde, Rhythmische Übungen)
- Spielmusik für 6-8jährige Kinder: Vertiefen der musikalischen Grundkenntnisse durch gemeinsames mehrstimmiges Musizieren, Exkursionen (Instrumentenbau)
- Kinderchor für 7-11jährige Kinder. Im Vordergrund stehen die Entdeckung der eigenen Stimme und deren Ausdrucksmöglichkeiten. Es soll die Freude am Singen und am gemeinsamen Musizieren geweckt werden.

Ansuchen um Schulgeldermäßigung müssen bis zum 31.10.2007 in der Direktion der Franz Schmidt-Musikschule, Wiener Gasse 17 einlangen. Spätere Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

## Konzerte der Musikschule 2007

Die Franz Schmidt-Musikschule veranstaltet wie immer zwei Jahresabschlusskonzerte im Festsaal des Kulturzentrums, die einen Querschnitt durch die Arbeit der Schüler und ihrer Lehrer zeigen: Mi, 23. 5., und Mi, 6. 6., jeweils 18.30 Uhr. Zu hören ist eine abwechslungsreiche Mischung von solistischen, kammermusikalischen und Ensemble-Darbietungen, unter Mitwirkung der diesjährigen Prima la Musica-Preisträger. Der Programmbogen spannt sich von barocker Klassik über die Moderne bis hin zur Populärmusik. Zu hören sind auch das Jugendorchester, das

Bläserensemble Stainless und die Big Band. Eintritt frei!

**Den Schlussakkord des diesjährigen Schuljahres setzen die Knappenhofkonzerte am Samstag, 23. 6. und Sonntag, 24. 6., jeweils um 19 Uhr im Knappenhof** (bei Schlechtwetter im Festsaal des Kulturzentrums). Das Symphonie-Orchester der Musikschule spielt L. v. Beethoven, Ouvertüre zu Coriolan, G. Bizet, Carmen Suite No. I und G. Gershwin, Rhapsody in Blue, Solist: Johannes Wenk, Klavier. Karten im InfoCenter (Tel. 01/86683-400) und an der Abendkassa.

Die Franz Josef-Straße ist näher an das Ortszentrum gerückt: Mit der Eröffnung des Fußgängerweges zur Neustiftgasse ist eine direkte Verbindung auf den Marktplatz geschaffen. Auch der Seniorenwohnsitz Franz Josef-Straße und das „Hotel Perchtoldsdorf“ sind Ende des Jahres 2006 fertiggestellt worden.



## EINLADUNG

Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Martin Schuster  
**Samstag, 5. Mai 2007, 11.30 Uhr**

Feierliche Segnung durch  
Monsignore Ernst Freiler und Pfarrer Mag. Pál Fónyad

- Fußgängerweg Franz Josef-Straße 16 nach Neustiftgasse 15
- Seniorenwohnsitz Perchtoldsdorf
- Hotel Perchtoldsdorf

Treffpunkt: Hotel Perchtoldsdorf, Neustiftgasse 15  
Nach einer Vorstellung des Projektes und der Segnung wird für das leibliche Wohl gesorgt.

## LIONS-CHARITYKONZERT mit Agnes Wolf

Sonntag, den 20. Mai, findet das bereits traditionelle Konzert „Lions Klassik“ statt: Diesmal spielt die weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus bekannte Perchtoldsdorfer Pianistin Agnes Wolf mit Preisträgern der Franz Schmidt-Musikschule Werke von G. Sammartini, N. Rosau, Fr. Schubert, R. Schumann, F. Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Der Reinerlös dieses Charity-Konzertes dient der Förderung der Musikschuljugend. Neben der Hilfe für bedürftige Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer (beispielsweise durch die Weihnachtspaket-Aktion), der Unterstützung gemeinnütziger Organisationen und der Behindertenhilfe, bekennt sich der Lions Club Perchtoldsdorf auch zur Förderung von kulturellen Anliegen.

Die Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf nimmt in der musikalischen Ausbildung eine führende Rolle ein. Deshalb ist es naheliegend, dass Schüler, deren finanzieller

Hintergrund nicht mit den Anforderungen einer entsprechenden Ausbildung Schritt halten kann, entsprechend unterstützt werden.

Die Anschaffung sowie die Instandhaltung der Instrumente stellt für die

Musikschule Jahr für Jahr einen erheblichen Budgetposten dar. Hier setzt sich – mit Hilfe aller, die das Konzert besuchen – der Lions Club Perchtoldsdorf besonders ein, um speziell dazu einen merkbaren Beitrag zu leisten. Die Lions bitten, mitzuhelfen, dieses Ziel zu erreichen. Ein kulturell interessanter Abend erwartet Sie!

Karten für das Konzert am Sonntag, 20. Mai um 18 Uhr im Festsaal der Perchtoldsdorfer Burg, sind zum Preis von € 13,- im InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 10 (Tel. 01/866 83-400) erhältlich, in der Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, sowie bei allen Clubmitgliedern des Lions Clubs Perchtoldsdorf. An der Abendkassa gibt es Restkarten zum Preis von € 15,-.







Stefan Sakic und Brigitte Lang vor einer Zeichnung des Vorarlbergers Rouven Dürr.

Brigitte Lang und Stefan Sakic haben ihre Idee, aus den Räumlichkeiten der ehemaligen Eisenhandlung Schmitt in der Hochstraße 16/Ecke Krautgasse ein Atelier für nationale und internationale zeitgenössische Kunst zu schaffen, konsequent verwirklicht.

Brigitte Lang stammt aus dem steirischen Feldbach. Sie besuchte die HTBL Graz am Ortweinplatz (Klasse für gestaltendes Metallhandwerk), eine der ersten österreichischen Kunstschulen, und wurde 1988 für ihre Arbeit mit dem Theodor Körner-Preis ausgezeichnet. 1997 erhielt sie einen Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich und drei Jahre später den 2. Preis beim „urban award 2000“ in der Kategorie Film. Brigitte Langs Werkstücke – hauptsächlich Objekte aus Metall – haben oft auch eine textliche Komponente, die zur Interaktivität anregen soll. Unzählige Ausstellungen führten Frau Lang, die seit 1977 als freischaffende Künstlerin tätig ist, mehrfach durchs In- und Ausland. Ihren Partner Stefan Sakic

ideal dazu. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, diese Räume vorübergehend mit Kunst zu beleben.“

Dass jede Passantin und jeder Passant bei den großen Fensterscheiben hereinblickt, ist gewollt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, eine Welt der Kunst zu betreten die physisch spürbar wird.

#### Materialien aus der Natur

Stefan Sakic, geboren im deutschen Städtchen Kyritz bei Berlin, beschäftigte sich neben seinem Kunst- und Germanistik-Studium an der Universität Oldenburg Jahre lang vorwiegend mit Steinbildhauerei und machte sich solcherart bei in- und ausländischen Gruppen- und Einzel-Ausstellungen einen Namen, ehe er sich voll der Installationskunst widmete. „Ich arbeite nur mit Materialien, die ich in der Natur vorfinde“, erklärt der Künstler mit einem Seitenblick auf eine große Kiste, die graue Wurzeln und Hölzer von der Rax enthält. Auch lange Eichenstämme aus dem Waldviertel harren in der Hochstraße 16

# Ein Atelier für alle Sinne



Die vielseitig nutzbaren Räume schaffen optimale Voraussetzungen für Installationen aller Art. Vorne im Bild Objektkunst von Kurt Spitaler, der ebenso wie Rouven Dürr beim international bekannten Bildhauer Bruno Gironcoli studierte.

traf Brigitte Lang, über koreanische Kontakte, im Jahr 2000 in München. Das sympathische Künstlerpaar lebt seit drei Jahren in Perchtoldsdorf und ist dem Schicksal ungeheuer dankbar, dass es sie hierher geführt hat. „Es ist ein überschaubarer Ort, wie eine Wohnzelle, mit einer unglaublich hoch stehenden Kultur“, meint Brigitte Lang. Professionelle zeitgenössische Kunst in den Kontext zu dieser wundervollen historisch gewachsenen Ortsstruktur zu setzen sei nahe liegend gewesen. Die unterschiedlichen Raumsituationen in der ehemaligen Eisenhandlung Schmitt, vom ehemaligen Verkaufsraum über das Kellergewölbe bis zur alten Schlosserei, schaffen hervorragende Ausstellungsbedingungen. „Die riesigen Räumlichkeiten in diesem schönen alten Haus in zentraler Lage sind

der künstlerischen Bearbeitung. „Wie bei der Steinbildhauerei muss man auch in der Installationskunst dreidimensional denken“, stellt Sakic, der für seine Arbeit im Vorjahr den Anerkennungspreis für Bildende Kunst des Landes Niederösterreich erhielt, fest.

Steht die Eingangstüre in der Krautgasse offen, ist das Atelier automatisch geöffnet. Aber auch nach telefonischer Vereinbarung sind Sakic / Lang gerne bereit, die Arbeiten zu zeigen.

Das Vermitteln von Kunst ist ein Hauptanliegen von Brigitte Lang: „Wir sind keine Galerie, sondern ein Atelier – mit Ausstellungsmöglichkeit. Wir wollen hier mit den Menschen einen Dialog über Kunst führen und hoffen, Schwellenangst zu nehmen. Kunst gehört zum Leben wie Wasser und Brot.“

## Veranstaltungstipps 2007

[lang.a-r-t.cc](http://lang.a-r-t.cc)

### Mo. 30. April, ab 18 Uhr

Vernissage: Bilder und Objekte von Barbara Höller und Christian Stock – bis 28. Mai.

### Fr. 1. Juni, ab 18 Uhr

Vernissage: Ein konzeptionelles Projekt von Wolfgang Sohm und Günter Puller – bis 10. Juni (Homepage: [source.a-r-t.cc](http://source.a-r-t.cc)).

### Mo. 2. Juli, ab 18 Uhr

Vernissage: Kunst aus Japan von Hiroshi Egami, Takashi Ikezawa, Miho Hirota, Shimada Tadayuki – bis 23. Juli.

## Anpassung der Kanalgebühren

Auf Grund des gestiegenen Jahresaufwandes für die Kanalanlage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist eine Anpassung der seit sieben Jahren unverändert gebliebenen Gebühren notwendig geworden.

Die rechnerischen Voraussetzungen für diesen Schritt begründen sich einerseits durch eine Steigerung des Verbraucherpreisindex um rund 13% seit dem Jahre 2000 und der im vergangenen Jahr wirksam gewordenen Erhöhung des Einheitssatzes der Stadt Wien für die Benützung des Wiener Kanals.

Gestiegene Kosten verursacht auch ein erhöhter technischer, aber ökologisch notwendiger Aufwand bei der Wartung der Pumpwerke und des Regenrückhaltebeckens.

Insgesamt 58 Millionen Euro wurden seit den 1960er Jahren allein für die Errichtung des Perchtoldsdorfer Kanalnetzes aufgewendet, an das mittlerweile 82% der Haushalte angeschlossen sind.

Da die Abwässer aus den fast acht Kilometer langen Perchtoldsdorfer Kanälen ins Wiener Kanalnetz eingespeist werden, ist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf gezwungen, die Preiserhöhung mit 1. Juli 2007 an die Perchtoldsdorfer Bevölkerung weiterzugeben.

Perchtoldsdorf liegt dann nach der neuen Regelung bei den Kanalgebühren im guten Mittelfeld des Bezirks.



Alexander Distl in seiner Werkstatt in der Wiener Gasse 40.

## „ZWEIRAD-FREIRAD“ hilft Benzinsparen

Die Gemeinde Perchtoldsdorf war im März 2003 die erste Gemeinde, die den NÖ Gratisradverleih „Zweirad-Freirad“ im Ort und in den umliegenden Gemeinden bekannt machte.

die bei ihm eingestellt sind und heuer bis Ende November (wenn das Wetter passt) verliehen werden. Neukunden nehmen bitte einen Lichtbildausweis (Pass, Führerschein o.ä.) zur Anmeldung mit. Diverses



Mit Herrn Alexander Distl aus der Wiener Gasse 40 war rasch der richtige Mann für den Radverleih gefunden. Er erhielt im Vorjahr für seinen unentgeltlichen Einsatz von der Organisation „Verkehrsparen Wienerwald“ den großen Preis der Hilfsbereitschaft.

Herr Distl nimmt auch die Servicearbeiten an den 22 Rädern vor,

Zubehör wie Helme, Einkaufskörbe, Packtaschen oder Kinderanhänger kann auf Wunsch mit ausgeliehen werden. Die Verleihdauer beträgt maximal fünf Tage pro Fahrrad, kann aber jederzeit verlängert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Umweltreferat unter 01/866 83-102 oder bei Herrn Alexander Distl unter 0664 / 911 08 25.

## Die Marktgemeinde fördert die Aktion „Gesundes Perchtoldsdorf“

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert seit Jahren das Gesundheitsbewusstsein der Perchtoldsdorfer Bürgerinnen und Bürger durch zahlreiche gesundheitsfördernde Maßnahmen wie z. B. diverse Impfaktionen, kostenlose Prostatauntersuchung, Finanzierung des Wochenenddienstes der Perchtoldsdorfer Ärzte, aber auch durch Projekte zu den Schwerpunkten Ernährung, Bewegung, Vorsorge und im psychosozialen Bereich.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit der „Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf-IGP“ konnte das Gesundheitsangebot noch erweitert werden. Dieses steht im Rahmen der Gesunden Gemeinde allen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern zur Verfügung.

Die Marktgemeinde unterstützt die Aktivitäten der IGP im Rahmen der Gesunden Gemeinde mit € 0,40 pro HauptwohnsitzerIn.



GESUNDHEITSFORUM NÖ



Die nächsten Vorträge im Rahmen der IGP-Reihe:

„Die Wechseljahre der Frau“:

Dr. med. Elisabeth Plochberger – 16.5.07 / 19 Uhr – Kulturzentrum

„Krebs – was nun?“:

Prof. Dr. med. Daniela Zaknun – 30.5.07 / 19 Uhr – Kulturzentrum

„Weinbergwanderung“:

Erwin Sommerbauer – 8.6.07 / Treffpunkt 15 Uhr vor der Augustinus Apotheke.

„Was Sie schon immer über TCM wissen wollten“

Dr. Elisabeth Schober – 13.6.07 / 19 Uhr – Kulturzentrum

### MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF

Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, Tel.: (01) 866 83 -0 Fax: (01) 866 83 133  
E-Mail: [gemeinde@perchtoldsdorf.at](mailto:gemeinde@perchtoldsdorf.at)



### KUNDMACHUNG VERORDNUNG

Gemäß § 59 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl 1000-12, wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in seiner Sitzung vom 29.3.2007, TOP 19, folgende Kanalabgabenordnung beschlossen hat.

#### Kanalabgabenordnung

§ 1

#### A. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal

- Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 NÖ Kanalgesetz 1977, in der Fassung der Novelle 1996, LGBl. 8230-6, mit 3,5 % der auf einen Längenermeter entfallenen Baukosten in der Höhe von € 390,81 mit € 13,68 errechnet.
- Gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Kanalgesetz 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 33.312.300,- und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanalnetzes von 85.240 lfm (inkl. Ortsteil Tirolerhof) zugrunde gelegt.

#### B. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal

- Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 NÖ Kanalgesetz 1977, in der Fassung der Novelle 1996, LGBl 8230-6, mit 3 % der auf einen Längenermeter entfallenen Baukosten in der Höhe von € 344,55 mit € 10,34 errechnet.
- Gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Kanalgesetz 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 29.369.600,- und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von 85.240 lfm zugrunde gelegt.

#### § 2 Ergänzungsabgaben

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsabgaben zur Kanaleinmündungsabgabe anzuwenden.

#### § 3 Sonderausgaben

Ergibt sich aus § 4 NÖ Kanalgesetz 1977 die Verpflichtung zur Entrichtung einer Sonderausgabe, ist diese Abgabe mit Abgabebescheid vorzuschreiben.  
Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

#### § 4 Kanalbenützungsgebühren für den Schmutz- und Regenwasserkanal

- Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 Abs. 2 NÖ Kanalgesetz 1977, in der Fassung der Novelle 1996, LGBl 8230-6, zu berechnen.
- Der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanäle (Kanalbenützungsgebühr) wird

für die Regenwasserkanalisation mit .....€ 0,74

für die Schmutzwasserkanalisation (ohne RW-Anschluss) mit .....€ 2,25

festgesetzt.

Hinweis: Für die Einleitung von Schmutzwasser und Niederschlagswasser wird ein um 10 % erhöhter Einheitssatz verrechnet.

#### § 5 Zahlungstermine

Die Kanalbenützungsgebühren sind im Vorhinein in vierteljährlichen Teilzahlungen, und zwar jeweils bis zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, ohne weitere Aufforderung an die Gemeinde zu entrichten.

#### § 6 Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

Die Berechnungsgrundlagen werden durch Gemeindeorgane (Kommission) unter Mitwirkung der betreffenden Grundeigentümer festgelegt.

#### § 7 Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer, aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994, i.d.g.F., zur Verrechnung.

#### § 8 Schlussbestimmungen

- Diese Kanalabgabenordnung wird mit 1.7.2007 rechtswirksam und tritt mit 1.7.2007 in Kraft.
- Auf Abgaben, Tatbestände für Kanaleinmündungsabgaben, Ergänzungsabgaben und Sonderabgaben sowie für Kanalbenützungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden bzw. erfolgten, sind die bis dahin geltenden Abgaben- und Gebührensätze zu verwenden.



## EUROPAWEITER AUTOFREIER TAG 22. September 2007

Das Klimabündnis ruft alle österreichischen Städte und Gemeinden wieder zur Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche von 16. bis 22. September 2007 auf! Höhepunkt dieser Woche ist der Europaweite Autofreie Tag am 22. September 2007.

An der „Europäischen Woche der Mobilität“ beteiligen sich seit 2002 alljährlich mehr als 1.000 Städte und Gemeinden. Im Jahr 2006 waren rund 1.700 Städte in 32 europäischen sowie in sechs Ländern in Amerika und Asien beteiligt.

Die Initiative will klimafreundliche Mobilität im Alltag etablieren und widmet sich daher heuer verstärkt dem Einkaufs- und Freizeitverkehr sowie der Wiederbelebung von Ortskernen.

Auch in Perchtoldsdorf soll der Autofreie Tag heuer entsprechend groß begangen werden und zu dem Zweck das Ortszentrum nur für

FußgängerInnen und emissionsfreie Fahrzeuge benutzbar sein. Der so gewonnene Freiraum steht für ortskernbelebende Aktivitäten aller Art zur Verfügung.

Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind eingeladen, aktiv mitzuwirken und so gemeinsam ein Zeichen zu setzen, dass sich Perchtoldsdorf den aktuellen Herausforderungen (Stichwort Klimawandel) stellt und seinen Beitrag zu einer Verbesserung der Situation leistet. Alle Beiträge sollen in einem Programmfolder gedruckt und auf [www.perchtoldsdorf.at/Autofrei](http://www.perchtoldsdorf.at/Autofrei) veröffentlicht werden. Falls Sie sich beteiligen wollen, zögern Sie bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Nachhaltigkeitsreferat, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 866 83-101, Fax: 866 83-133, E-Mail: [nachhaltig@perchtoldsdorf.at](mailto:nachhaltig@perchtoldsdorf.at)



## Sportfest und Tag der offenen Tür im EZH: Sperrung der Plättenstraße am 3. Juni 07

Sportfest und Tag der offenen Tür im Erholungszentrum EZH machen am Sonntag, 3. Juni 07, eine vorübergehende Sperrung der Plättenstraße zwischen Ambros-Rieder-Gasse und Donauwörtherstraße (Kreisverkehr) erforderlich: In der Zeit von 11 und 19 Uhr wird der Individualverkehr, aber auch der öffentliche Busverkehr aus diesem Straßenabschnitt „verbannt“. Es wird eine Umleitung über die Gaugusch-

gasse eingerichtet, daher fahren die Linienbusse die Haltestellen Wiener Gasse/Schweglergasse, Plättenstraße/A.-Waßmuth-Gasse und Plättenstraße/Erholungszentrum während der Sperrung nicht an.

Das Programm des Sportfests finden Sie auf Seite 20. Im Freibad und Hallenbad im EZH ist am 3. Juni Tag der offenen Tür, d.h. freier Eintritt für die Badegäste und Sportfest-Besucher.



## GEO-Tag der Artenvielfalt in Perchtoldsdorf am 1. und 2. Juni 2007

Der GEO-Tag der Artenvielfalt wird jedes Jahr vom Magazin GEO initiiert und ist mit 15.000 Teilnehmern europaweit im Jahr 2006 die größte Feldforschungsaktion Mitteleuropas, bei der alle Naturinteressierten, ob jung oder alt, eingeladen sind, die Natur vor der Haustüre zu erforschen!

Im heurigen Jahr liegt der Schwerpunkt der Aktion beim Thema Vielfalt auf der Weide, passt also perfekt zur Perchtoldsdorfer Heide als alt Hutweidelandschaft. Weil Perchtoldsdorf noch mehr spannende Lebensräume zu bieten hat, soll auch nicht auf Weingärten, Wald, Waldränder und die Dürre Liesing vergessen werden.

Perchtoldsdorf liegt in einem der artenreichsten Gebiete Mitteleuropas und gehört zu den Spitzen-

flächen der Artenvielfalt im Biosphärenpark Wienerwald.

Entdecken Sie gemeinsam mit zahlreichen namhaften Experten die unglaublich reiche Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustüre!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Fledermäuse rufen zu hören, winzige Tiere ganz groß im Mikroskop oder auf einer Leinwand zu betrachten, bestaunen Sie Tiere, die Sie sonst nie zu Gesicht bekommen würden, gewinnen Sie Ein-

blicke in faszinierende Tricks der Tier- und Pflanzenwelt zur Anpassung an extreme Lebensbedingungen. Schätzen Sie beim Straßenfest, wie viele Tier- und Pflanzenarten von den Experten in Perchtoldsdorf gefunden werden – und gewinnen Sie einen von vielen attraktiven Preisen!



### Freitag, 1. 6.

**18-20.30 Uhr:** kostenlose Spezial-Heideführung zum Tag der Artenvielfalt

**21-24 Uhr:** Schmetterlingsleuchten und Fledermäuse

### Samstag, 2. 6. – Großes Straßenfest in der Walzengasse 40

**14 Uhr:** Eröffnung durch Bürgermeister Martin Schuster

- Ausstellung zahlreicher Tiere und Pflanzen aus Perchtoldsdorf
- Entdecken Sie die Artenvielfalt in Perchtoldsdorf bei kostenlosen Führungen
- spannende Details zu den Lebewesen, präsentiert von Experten
- Mikrotheater des Naturhistorischen Museums (Beobachten Sie kleine Arten ganz groß auf einer Leinwand)
- Nutzen Sie die Möglichkeit, Arten selbst zu bestimmen oder zur Bestimmung mitzubringen!
- Reptilienausstellung
- Informationen zur Artenvielfalt im Garten von der Umweltberatung Wien
- Infostand zu biologischem Pflanzenschutz mit Nützlingen von der Fa. Biohelp
- Sortenvielfalt bei Obst und Gemüse – kaufen Sie Pflanzen für Ihren Garten!
- Basteln von Nisthilfen
- Biosphärenpark Wienerwald-Ausstellung und Infostand
- Infostand des Naturschutzbundes Niederösterreich
- Infostand der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf
- kulinarische regionale Köstlichkeiten beim Heurigen Franz und Monika Wurth
- Weltladencafé
- spannendes Kinderprogramm mit zahlreichen Spielen
- 17 Uhr Artenbilanz, Gewinnspiel und Abschluss der Veranstaltung.

## PÁL FÓNYAD feiert 60. GEBURTSTAG und 20JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Der gebürtige Ungar Pál Fónyad begann gleich nach der Matura Theologie zu studieren. Er engagierte sich in der kirchlichen Jugendarbeit, stand der staatlich geförderten Einheitstheologie allerdings ablehnend gegenüber. 1968 entschloss sich der 21jährige zur Flucht über die grüne Grenze nach Österreich. Mit Unterstützung der Evangelischen Kirche konnte er hier sein Studium fortsetzen, und 1973 mit einem Stipendium des Lutherischen Weltbundes an der Universität Erlangen mit dem Magistergrad abschließen. Wieder zurück in Österreich, folgte nach Vikariatsjahren in Baden 1976 die Ordination zum Pfarrer.

Die Arbeit in verschiedenen evangelischen Gemeinden und Organisationen sowie sein großes Interesse für die Kirchengeschichte – besonders der ehemaligen habsburgischen Länder – bildeten fortan den Mittelpunkt seines Lebens. Für seine wissenschaftliche Arbeit erhielt Pfarrer Fónyad 2003 das Ehrendoktorat der Evang.-Theol. Fakultät der



Universität Klausenburg/Cluj-Napoca (Rumänien).

Als im August 1987 durch die Pensionierung von Senior-Pfarrer

Mag. Rudolf Lissy die Pfarrstelle in Perchtoldsdorf neu besetzt werden musste, übernahm Pál Fónyad diese zunächst als Administrator und ab Oktober 1988 schließlich als gewählter Pfarrer. Relativ bald kamen in seiner Amtszeit neue Aufgaben auf die Evangelische Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf zu (die nächstes Jahr bereits ihr 55-jähriges Bestehen feiert): Bau des Pfarrhauses im Jahre 1991, Renovierung des Gemeindezentrums 1992 und Renovierung des Kirchturmes 1994.

### Ökumenische Begegnungen

Neben seiner seelsorgerischen Arbeit, die auch die ihm anvertrauten Orte Breitenfurt, Kaltenleutgeben und Laab im Walde einschließt, liegt Pfarrer Fónyad die Ökumene in der Marktgemeinde am Herzen. Er hat sicherlich wesentlich zu deren Vertiefung beigetragen. „Die Pflege der Kontakte sollte eine gute Zusammenarbeit gewährleisten. Zwei Gründe haben mich dazu immer wieder aufs Neue motiviert: Unser

gemeinsamer Auftrag, das Leben in und durch Christus zu bezeugen und die historisch verhärteten und alten Gräben zwischen den Konfessionen mehr und mehr zu beseitigen.“ Denn: „Die Einheit der Christen in einem Ort hat eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft, auch über christliche Grenzen hinweg. So bin ich dankbar für alle ökumenischen Begegnungen.“ Für seine Arbeit in Perchtoldsdorf wurde Pál Fónyad, der seit elf Jahren Bundesobmann des Martin Luther-Bundes ist, von der Marktgemeinde 1998 mit der Verleihung der Ehrenplakette in Silber und 2003 mit dem Ehrenkreuz in Silber geehrt.

Aus Anlass seines 20jährigen Dienstjubiläums in Perchtoldsdorf wird BGM Martin Schuster dem verdienten Perchtoldsdorfer im Rahmen der Jubiläums- und Geburtstagsfeier am 20. Mai (9.30 Uhr Festgottesdienst in der Christ-Königs-Kirche, anschließend Empfang in der Rüstkammer der Burg) das Ehrenkreuz in Gold verleihen. ■

## Klarinetten trio Ernst Ottensamer & Sons mit Sandra Jost bei den MUSIKTAGEN 07

Zu einem (phil)harmonischen Familienfest wurde die letzte Veranstaltung der Franz Schmidt-Musikstage am 15. April im voll besetzten Festsaal der Burg: Der weltweit bekannte Soloklarinettenist der Wiener Philharmoniker Ernst Ottensamer musizierte mit seinen Söhnen Daniel und Andreas, die neben der Klarinette auch noch das Klavier zum Einsatz brachten, in stets wechselnder

Besetzung. Sandra Jost verstärkte die Familienriege pianistisch. Die musikalische Palette reichte von Mozart und Klassiker-Bearbeitungen bis hin zu modernen Kompositionen. Jede der Darbietungen auf höchstem Niveau wurde von der Fangemeinde mit Enthusiasmus aufgenommen. Eine Zugabe war obligatorisch. ■

## Neue Anmeldemodalitäten beim Perchtoldsdorfer FERIENSPIEL 07

Mehr als 380 Kinder und Jugendliche nutzten im vergangenen Jahr die Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung, wie sie im Rahmen des achtwöchigen Perchtoldsdorfer Ferienspiels angeboten werden.

In knapp zwei Monaten ist es wieder so weit: Die Sommerferien beginnen und das Ferienbüro öffnet seine Pforten. Das Jugendreferat wird für das Ferienspiel wieder eine breite Palette an interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen zusammenstellen, zum Mitmachen eingeladen sind alle Perchtoldsdorfer Kinder und Jugendlichen von 6 bis 15.

Das Ferienspielbüro ist ab Montag, den 25. Juni 2007 im Erdge-

schoß des Kulturzentrums eingerichtet. Aufgrund des enormen Andrangs im Vorjahr wird die Anzahl der möglichen Buchungen in der ersten Anmeldewoche (25. bis 29. Juni) auf max. 40 Aktivitäten pro Kind beschränkt (Früh- und Mittagsbetreuung nicht eingerechnet). Somit ist es in der Voranmeldungswoche möglich, eine durchgängige Betreuung für maximal vier Wochen zu buchen. Ab 2. Juli ist die Buchung von Veranstaltungen ohne jegliche Einschränkung möglich.

Das Programmheft wird an die Kinder und Jugendlichen Mitte Juni in den Schulen verteilt werden und ab diesem Zeitpunkt auch im Info-Center, im Gemeindeamt und im Erholungszentrum aufliegen. ■



## Hochkarätiges Konzert: Quirine Viersen, Rainer Honeck und Prof. Adolf Winkler

Auf dem Programm der Veranstaltungsreihe der Musiktage stand am 25. März ein Konzert des Franz-Schmidt-Kammerorchesters im Kulturzentrum, das mit Schmidts Romanze in A-Dur in der Bearbeitung von Dirigent Adolf Winkler eingeleitet wurde.

Beim Konzert für Violine, Cello und Orchester von Brahms waren mit dem philharmonischen Konzertmeister Rainer Honeck und der Cellistin Quirine Viersen zwei Weltklasse-Solisten am Werk, die den

gesamten Klangkörper zu Höchstleistungen anspornten.

An diesem Abend hob das Orchester eine Sinfonietta des (anwesenden) Armeniers Juri Geworkian, die der Komponist Adolf Winkler gewidmet hatte, aus der Taufe.

Der noch etwas rekonvaleszente Dirigent Adolf Winkler wurde an diesem Abend von seinem Konzertmeister Nandor Szederkenyi hervorragend unterstützt. Viel Applaus und begeisterter Jubel des zahlreich erschienenen Publikums! ■





Erzbischof-Koadjutor Franz Jachym weihte die Marienkirche 1967.

## Ausstellung „40 JAHRE MARIENKIRCHE“ von 23. Mai bis 17. Juni 07

Die Marienkirche wurde am 25. Mai 1967 nach 20monatiger Bauzeit unter Pfarrer Msgr. Karl Seemann von Erzbischof-Koadjutor Franz Jachym zu Ehren „Maria Königin“ geweiht, 750 Jahre nach der Gründung der Pfarre Perchtoldsdorf.

Die Kirche liegt im Osten des Gemeindegebietes, in einem seit 1945 rasch wachsenden Ortsteil, in dem kurz vor der Einweihung ein Kindergarten und eine Schule errichtet worden waren. Es ist eine Hallenkirche mit einem Seitenschiff und einem markanten 33 m hohen Glockenturm. Sie wurde von den Perchtoldsdorfer Architekten Erwin Plevan und Paul Katzberger entworfen.

Die Altarseite schmückt neben dem Volksaltar ein großes Mosaik der Gottesmutter, das auf der östlichen Seite in die Kreuzwegmosaik

mündet; beides Werke des Malers Karl Engel. Auf der anderen Seite des Altares ragt ein über 5 m hohes Kreuz empor, auf dem ein überlebensgroßer Corpus dargestellt ist. Dieses Bronzekreuz stammt vom Tiroler Künstler Albin Moroder.

Die Marienkirche ist zu einem beliebten Ort des Gebetes und der Gemeinschaft für eine aktive Teilgemeinde der Pfarre Perchtoldsdorf geworden. Die Ausstellung zeigt die Entstehungsgeschichte des Kirchenbaues, Details der prägnanten Kunstwerke sowie die Buntheit und Fülle des gemeinschaftlichen Lebens, das sich im Laufe der letzten 40 Jahre entwickelt hat.

Die Ausstellung „40 Jahre Marienkirche“ in der Marienkirche Perchtoldsdorf, Marienplatz 1, ist von 23. Mai bis 17. Juni 2007 täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Eröffnung: 23. Mai, 19.30 Uhr. ■

## Seniorenachmittag 60+ am Parapluiberg

Am 31. Mai 2007 um 15 Uhr lädt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Perchtoldsdorfer Senioren (ab 60+) wieder zu einem gemütlichen Nachmittag ins Schutzhaus Parapluiberg ein.

Für gehbehinderte Personen ist ein Transfer ab Marktplatz eingerichtet. Es wird um Verständnis ersucht, dass dieser Bus ausschließlich Personen vorbehalten ist, die nicht mehr in der Lage sind, zum

Schutzhaus zu wandern. Teilnahmeberechtigt sind nur Senioren mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf.

Eine persönliche Anmeldung bis 15. Mai 2007 im Sozialreferat bei Birgit Distel oder Marianne Kobold, Tel. 01/866 83 DW 120 oder 106, soziales@perchtoldsdorf.at ist unbedingt erforderlich. Hier erhalten Sie auch Gutscheine für diese Veranstaltung. ■



## Neuer PFARRGEMEINDERAT konstituiert

Im Verlauf der konstituierenden Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. April 2007, wurden zu den 15 gewählten Pfarrgemeinderat-Mitgliedern – es sind dies Sabine Bardenhofer-Paul, Gertraud Bardenhofer-Paul, Markus Göller, Josef Heiss, Wolfgang Hinker, Karl Fritz-Kriegler, Markus Göller, Josef Heiss, Wolfgang Hinker, Christa Jürgensen, Karl Keusch, Christoph Leithäusl, Johann Litzka, Lukas Mitterwenger-Fessl, Christoph Reichl, Marianne Schmid, Andreas Zechmeister – folgende Personen zu Mitgliedern ernannt: Johanna Hafner für die Altenpastoral, Stephan Klinger für den Verkündigungskreis und Marianne Wieczorek für den Finanz-Ausschuss.

Von den Religionslehrern wurde Elisabeth Mrkvicka-Bachmayer in

den Pfarrgemeinderat entsandt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats wurde Karl Keusch ernannt. Die Mitglieder des PGR-Vorstands sind: Sabine Bardenhofer-Paul, Gertraud Bardenhofer-Paul, Markus Göller, Josef Heiss, Wolfgang Hinker, Karl Keusch und Marianne Schmid.

Aufgrund seiner jahrzehntelangen Zugehörigkeit zum Pfarrgemeinderat der röm.-kath. Pfarre Perchtoldsdorf wurde Theobald Schmidt zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt. Dechant und Pfarrer Msgr. Ernst Freiler würdigte in einer kurzen Ansprache die Verdienste von Theo Schmidt, bedankte sich für seine Treue und bat für die Zukunft um seine Mitarbeit als Ehrenmitglied. ■

## VIVACE und MINICHOR mit „Fia di“

Der Titel des Konzerts „Fia di“ am Samstag, 12. Mai 2007 um 19 Uhr in der Marienkirche steht für den Wunsch der beiden Chöre, jeden Einzelnen im Publikum musikalisch zu berühren. Das Konzert am Vorabend des Muttertags ist eine Liebeserklärung an alle Mütter.

Musikalische Kostbarkeiten von Haydn über Beethoven, H. Mancini, Leonard Cohen, Elton John, Sting, S. O'Connor, STS, bis Hubert von Goisern stehen auf dem Programm. Spritzige Moderation und stim-

mungsvolle Projektion geleiten von einem Stück zum nächsten. Danach lädt der Chor zu Kulinarischem und fröhlichem Beisammensein in den Marienhof.

Leitung Vivace: Mag. Florian Schwarz  
Leitung Minichor: Ingrid Ruthofer-Verbaeys, Jef Verbaeys  
Mag. Eva Kumpfmüller – Sopran  
Mag. Stefan Kronowetter – Klavier  
Moderation: Elisabeth Pokorny und Dr. Andreas Ruthofer.  
Eintritt: freie Spende. ■

## VERANSTALTUNGSTIPPS KIRCHENMUSIK

### „LIESINGER GEMEINDEMESSE“

Uraufführung in der Pfarrkirche St. Augustin am Samstag, 5. Mai, 18.30 Uhr. Vokalensemble „The Changing Tunes“, geleitet von Komponist Maximilian Opll. Eintritt frei.

### KONZERT CAPELLA ALBERTINA

in der Spitalskirche am Sonntag, 20. Mai, 19 Uhr. Musik aus Renaissance und Frühbarock unter der Leitung von Johannes Ebenbauer. An der Orgel Markus Göller. Eintritt: Spende € 10,-



Die beiden Österreichischen Staatsmeisterinnen Petrissa Ruthner und Sabrina Bartl (rechts).

## Perchtoldsdorfer Tänzerinnen ÖSTERREICHISCHE STAATSMESTER

Die Tanzgruppen des Perchtoldsdorfer Turnvereins stellten sich heuer am 10. März bei den Salzburger Landesmeisterschaften im Show-Dance erstmals der nationalen Konkurrenz. Obwohl dieses Metier bisher für die Tänzerinnen völlig fremd war, konnten sie gleich tolle Erfolge feiern. Eine Tanzgruppe mit 15 Jugendlichen trat in der Showgruppe Freestyle an und erreichte trotz großer Konkurrenz auf Anhieb den 6. Platz. Sabrina Bartl und Petrissa Ruthner wagten sich in der Kategorie Showgruppe Duo aufs Tanzparkett und erreichten mit ihrem Tanz sofort einen Podestplatz: Sie wurden Dritte der Salzburger Landesmeisterschaft. Eine weitere Gruppe erreichte in der Showgruppe

Charakter den 7. Platz. Beflügelt von den Erfolgen in Salzburg und auch hoch motiviert reisten das Duo und die Showgruppe Freestyle am 14. April zu den Österreichischen Meisterschaften nach Micheldorf. Bestens vorbereitet von ihrer Trainerin Elisabeth Bartl und mit einer veränderten Choreographie errang die Freestyle-Gruppe hier den beachtlichen 7. Platz.

Sabrina Bartl und Petrissa Ruthner zeigten auf der Tanzfläche einen nahezu perfekten Tanz und wurden mit dem Sieg in der Österreichischen Meisterschaft im Bewerb Duo belohnt. Der Turnverein Perchtoldsdorf ist stolz darauf, zwei österreichische Staatsmeisterinnen unter sich zu haben. ■

## Schauturnen der SPORTUNION

Die Sporthalle platzte aus allen Nähten, als rund 200 Mitglieder der örtlichen Sportunion im Rahmen eines Schauturnens ihr Können zeigten. Die Altersgruppen bewegten sich dabei von etwa zweieinhalb Jahren aufwärts, nach oben waren keine Grenzen gesetzt. Obmann Hansi Hauenstein freute sich, dass die zahlreich erschienenen

Eltern und Freunde bei dieser Veranstaltung Gelegenheit hatten, die Ergebnisse harter Trainingsarbeit zu sehen. Der abwechslungsreiche Bogen spannte sich von Showdance, Trampolinspringen, Gymnastik über Dance Aerobic, Barren, Step und Funky, für die verbindenden Worte sorgte in bewährter Weise Manfred Grünauer. ■



## Drei neue Lauf- und Walking-Strecken

Die gesunden Freizeitmöglichkeiten in und um Perchtoldsdorf sind beinahe unerschöpflich. Auf Initiative des Tourismus- und Ortsverschönerungsvereins Perchtoldsdorf TOP sowie von KNIWE-Sport Aktiv Perchtoldsdorf (DI Michael Kniha und Dr. Gerhard Weinzettl) wird unser schöner Ort demnächst auch zum Lauferlebnis: Drei ausgeschilderte Jogging- und Nordic Walking-Strecken über unterschiedliche Distanzen (4, 7 und 9 km) werden für den Ausdauersport erschlossen.

### ERÖFFNUNG DER PERCHTOLDSORFER LAUFSTRECKEN

**Samstag, 12. Mai 2007, 14 Uhr**

Begrischpark / Schotterrasenplatz bei der Burg,  
hinter dem Hyrtl-Haus

### Start zum Eröffnungslauf

Prominente Perchtoldsdorfer Laufsportler wie Klaus Kainrath, der „schnellste Fleischer Österreichs“ und vielfache Gewinner von Laufbewerben im Raum Wienerwald und in Niederösterreich, drittbesten Österreicher beim Mallorca-Marathon 2006 und Österreichs 3-facher Olympia-Teilnehmer Mag. Michael Buchleitner starten bei diesem Eröffnungslauf. Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind zur Teilnahme am Eröffnungslauf und zu einem ersten Streckentest eingeladen.

Eröffnet wird das neue Streckennetz von BGM Martin Schuster und Kurt Trampler, Obmann des Tourismus- und Verschönerungsvereins Perchtoldsdorf TOP.

Im Burghof ist eine Labestelle eingerichtet, die Blasmusik Perchtoldsdorf sorgt für die musikalische Untermalung.

Die 3 neuen Lauf- und Nordic Walking-Strecken sowie eine aktuelle Perchtoldsdorfer Radkarte (Radwege, Geh-/Radwege, Radfahrstreifen) finden Sie zum Herausnehmen im Mittelaufschlag

## SPORTUNION-Geburtstage

Union-Obmann Johann Hauenstein (links am Foto) feierte kürzlich seinen Sechziger. Hauenstein arbeitet seit 40 Jahren bei der Bausparkasse und ist nebenher seit 26 Jahren bei der Union aktiv, seit 2000 als äußerst engagierter Obmann. Zu den Hobbys des gebürtigen Wieners, der seit 33 Jahren in Perchtoldsdorf lebt, gehören alle

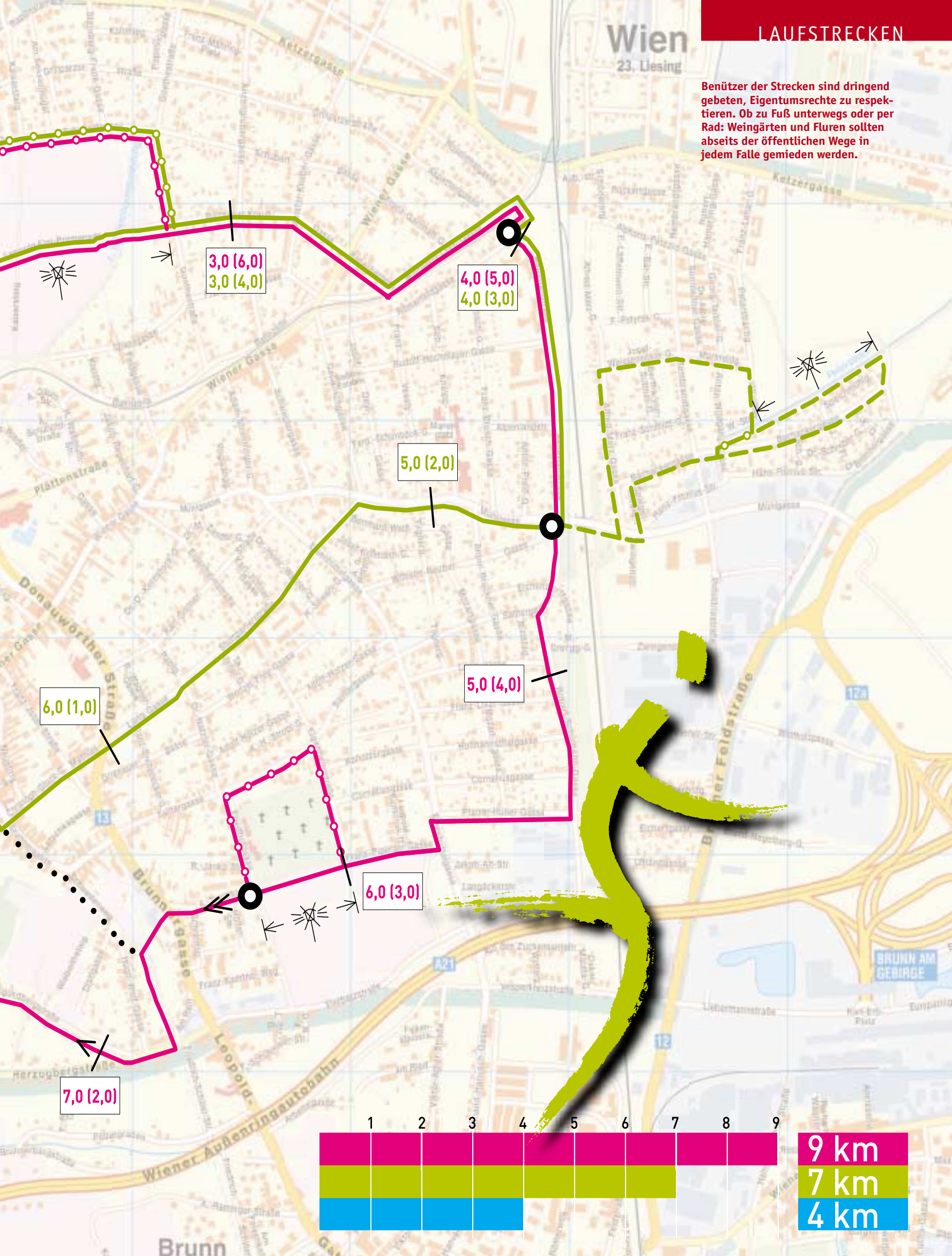
Formen von Bewegung, insbesondere Tanzen.

Der zweite Sportunion-Jubilär ist Tischtennis-Sektionsleiter Wolfhard Hoffmann (rechts am Foto), der siebzig Jahre alt geworden ist. Eines seiner großen Anliegen ist die Pflege der Tischtennispartnerschaft mit Donauwörth. ■





Benutzer der Strecken sind dringend gebeten, Eigentumsrechte zu respektieren. Ob zu Fuß unterwegs oder per Rad: Weingärten und Fluren sollten abseits der öffentlichen Wege in jedem Falle gemieden werden.



3,0 (6,0)  
3,0 (4,0)

4,0 (5,0)  
4,0 (3,0)

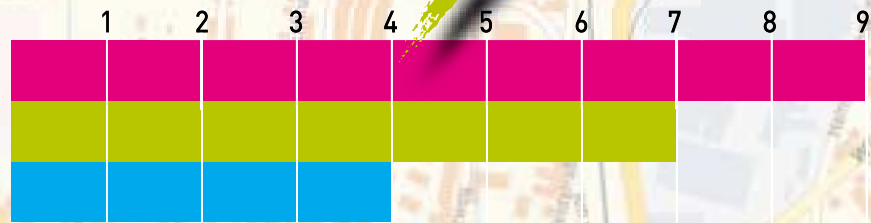
5,0 (2,0)

5,0 (4,0)

6,0 (1,0)

6,0 (3,0)

7,0 (2,0)



9 km  
7 km  
4 km

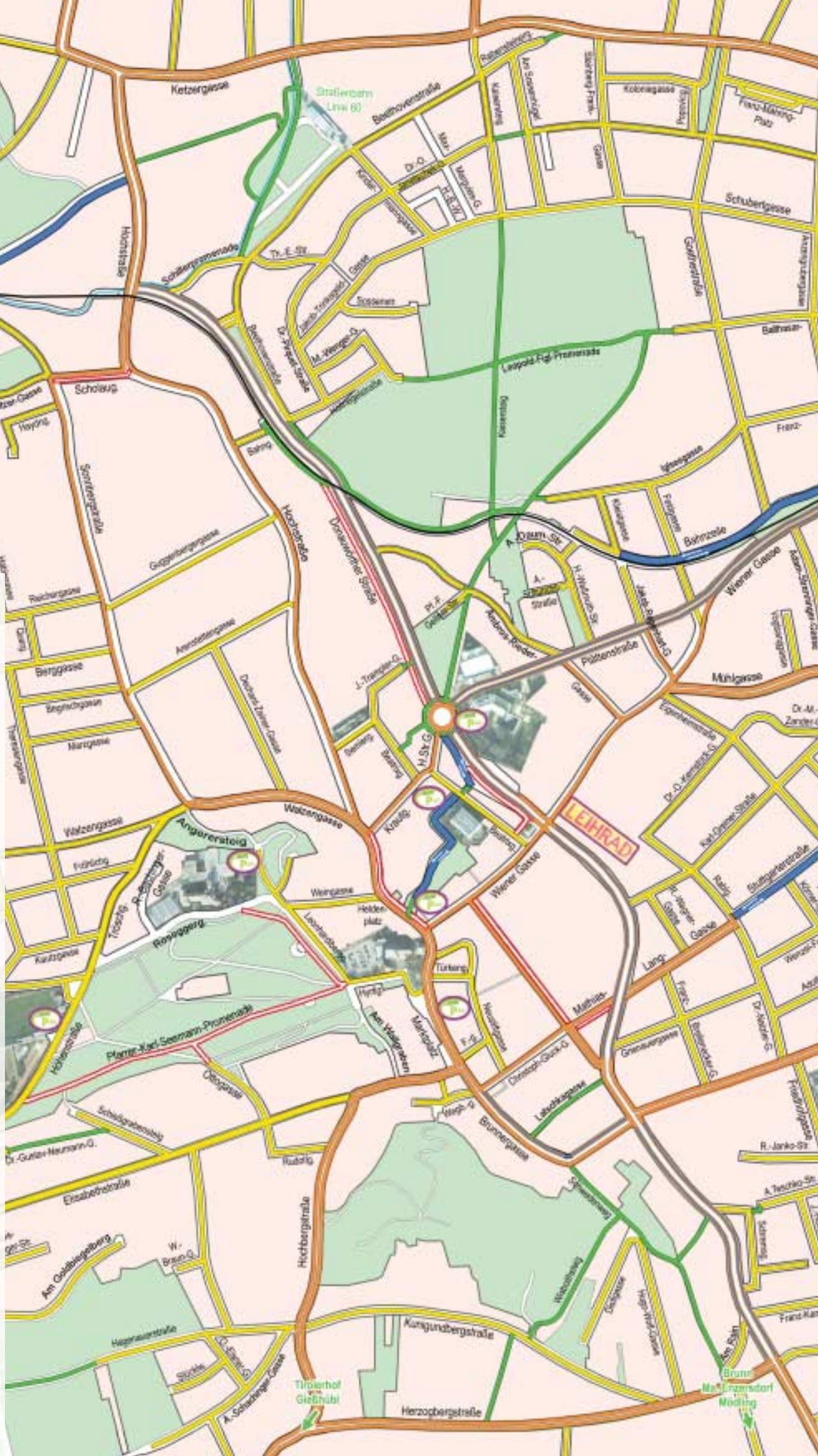


## RADKARTE PERCHTOLDSDORF

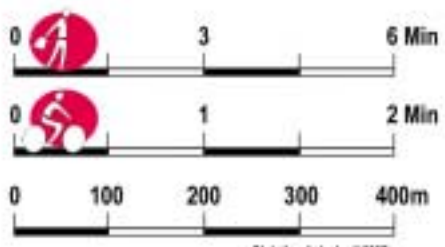
### StVO §2 Begriffs- bestimmungen

- 7. Radfahrstreifen:** ein für den Fahrradverkehr bestimmter und besonders gekennzeichnete Teil der Fahrbahn, wobei der Verlauf durch wiederholte Markierung mit Fahrradsymbolen und das Ende durch die Schriftzeichenmarkierung „Ende“ angezeigt wird;
- 7a. Mehrzweckstreifen:** ein Radfahrstreifen oder ein Abschnitt eines Radfahrstreifens, der unter besonderer Rücksichtnahme auf die Radfahrer von anderen Fahrzeugen befahren werden darf, wenn für diese der links an den Mehrzweckstreifen angrenzende Fahrstreifen nicht breit genug ist oder wenn das Befahren durch Richtungspfeile auf der Fahrbahn für das Einordnen zur Weiterfahrt angeordnet ist;
- 8. Radweg:** ein für den Verkehr mit Fahrrädern bestimmter und als solcher gekennzeichnete Weg;
- 11a. Geh- und Radweg:** ein für den Fußgänger- und Fahrradverkehr bestimmter und als solcher gekennzeichnete Weg; (wobei auf die FußgängerInnen besondere Rücksicht zu nehmen ist).

Zu unterscheiden sind diese in der StVO geregelten Verkehrswege von den Radrouten. Die Beschilderung des Perchtoldsdorfer Radroutennetzes weist auf die jeweils radfahrfreundlichsten Verbindungen hin, die allerdings nicht über eigens gekennzeichnete Radfahranlagen führen müssen.







-  Wege ohne Kfz-Verkehr
-  Straßen mit geringem Kfz-Aufkommen
-  Einbahnen
-  Straßen mit erhöhtem Kfz-Aufkommen
-  Gekennzeichnete Rad- / (Geh-) Wege
-  Radfahr- bzw. Mehrzweckstreifen (erhöhtes Kfz-Aufkommen)
-  Radabstellanlagen
-  Vorhaben

Verbesserungsvorschläge bitte an [nachhaltig@perchtoldsdorf.at](mailto:nachhaltig@perchtoldsdorf.at)



# jogging & nordic-walking strecken

perchtoldsdorf laufend erleben

eine Initiative des TOP –  
 Tourismus Ortsverschönerungsverein Perchtoldsdorf &  
 Kniwe – Sport Aktiv Perchtoldsdorf



Perchtoldsdorf  
(265 m)

- Standort
- Informationstafel mit Streckenplan
- Wegweisung und Streckenmarkierung mit Entfernungsangabe – z.B.:  
 6,0km Laufrichtung im Uhrzeigersinn  
 (3,0km) Laufrichtung gegen Uhrzeigersinn
- Runde "rot" - Gesamtlänge 9,0km
- Ergänzungsstrecke - Zusatzlänge 3,0km
- Runde "grün" - Gesamtlänge 7,0km
- Ergänzungsstrecke - Zusatzlänge 2,5km
- Runde "blau" - Gesamtlänge 4,0km
- Streckenabschnitte ohne Straßenbeleuchtung
- Alternativstrecken mit Straßenbeleuchtung (ohne Entfernungsangaben)
- Verbindungsstrecke ohne Wegweisung und ohne Entfernungsangaben
- Steigungsstrecken mit
  - geringer Steigung (bis 5%)
  - mittlerer Steigung (5-10%)
  - großer Steigung (über 10%)

Ortsplan Marktgemeinde Perchtoldsdorf: Schubert & Franke, St. Pölten







Die Perchtoldsdorfer Weinhauer erzielten mit ihren Weinen bei der Weinprämierung Thermenregion ausgezeichnete Erfolge.

## 13mal GOLD für Perchtoldsdorfer Weine

538 Weine wurden im April bei der Weinprämierung Thermenregion in der Bezirksbauernkammer Baden-Mödling verkostet, bewertet, und ein Drittel davon mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Die Perchtoldsdorfer Weine überzeugten wieder mit höchster Qualität und einer wahren Genuss- und Trinkfreude.

Ausgezeichnet wurden: Familie Barbach-Prüfert 2mal Gold, Drexler-Leeb 4mal Gold, Franz und Georg Nigl 2mal Gold, Toni und Birgit Nigl Gebietsieger und 1mal Gold, Franz Reindl Gebietsieger und 2mal Gold, Josef Schmid 1mal Gold sowie Andreas Zechmeister 1mal Gold.

Die Weine sind bei den Weinhauern und in der Weingalerie im InfoCenter, Marktplatz 10, erhältlich. ■



Markus Kaschnigg:  
Ein Perchtoldsdorfer  
Schüler erfolgreich bei  
den Vienna Capitals

Der Perchtoldsdorfer Markus Kaschnigg, Jahrgang 1994, setzte seine ersten Schritte auf dem Eislaufplatz des Erholungszentrums bereits als ganz kleines Zwergel. Mit vier Jahren brach die Leidenschaft für Eishockey voll durch und er trat dem Mödlinger UEC bei. Bereits mit 10 Jahren erfolgte der Wechsel des hochbegabten Sportlers zu den Vienna Capitals, und aus dem anfänglichen Hobby wurde beinhardter Leistungssport.

Diverse Trainingslager im In- und Ausland und hundertprozentiger Einsatz trugen ihm voriges Jahr mit der U 12 den österreichischen Meistertitel und Mitte April mit der U 14 der Vienna Junior Capitals den

verdienten österreichischen Meistertitel ein. Vor dem Sommer stehen für den jungen Mann noch der World Cup in Tours sowie diverse andere internationale Turniere auf dem Programm.

Die Sommerferien – wenn zwar weiterhin Eishockey trainiert, aber keine Meisterschaft gespielt wird – verbringt Markus, der nebenbei begeistert in der Tennismannschaft des TC Finanz Perchtoldsdorf spielt, in einem Eliteeishockeycamp in Kanada.

Für die Abendveranstaltung des World Cup in Tours bringt traditionellerweise jede Mannschaft Spezialitäten aus ihrem Land mit. Markus Kaschnigg wird natürlich mit Wein aus Perchtoldsdorf anreisen ... ■

## Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf: 30.000 EINSATZSTUNDEN

Eine beeindruckende Bilanz über das abgelaufene Jahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf bei ihrer Mitgliederversammlung am 25. März im Feuerwehrhaus in der Donauwörther Straße ziehen: 56 Brandeinsätze, 181 technische Einsätze, 22 Sicherungsdienste und 1.283 Ausfahrten wurden geleistet. Der Mannschaftsstand 2006 ist mit 103 Aktiven, 18 Reservisten und 18 Mitgliedern der Feuerwehrjugend ebenfalls sehr beeindruckend. Insgesamt fast 30.000 Stunden standen die Feuerwehrmänner im Dienste der Bevölkerung. Fakten, die allseits Anerkennung hervorriefen.

Kommandant Josef Drexler verhehlte aber nicht, dass die Feuerwehr auf der anderen Seite auch einige finanzielle Brocken zu bewältigen hat. So sind laufend Reparaturen an Fahrzeugen vorzunehmen, die trotz des tollen Einsatzes

von Mitarbeitern enorme Kosten verursachen. Aber auch Schutzanzüge sind zu ersetzen und die 16 Jahre alte Drehleiter muss generalüberholt werden.

Auch die Anschaffung neuer Fahrzeuge nach den EU-Richtlinien verursacht neuerdings einen gewaltigen administrativen und finanziellen Aufwand. Bürgermeister Martin Schuster und Finanzreferent Vize-BGM Franz Kamter sagten weitere Unterstützung durch die Marktgemeinde zu. Bezirkskommandant Franz Koternetz lobte die Perchtoldsdorfer Feuerwehr als „ein ausgeglichendes und gutes Instrument“ und ihren Kommandanten Josef Drexler als den „ruhenden Pol“ im Bezirk. Feuerwehrreferent gf. GR Franz Nigl dankte vor allem den Sachbearbeitern und Birgit Distel von der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit. ■

## Spendenauf Ruf für TANKLÖSCHFAHRZEUG

Der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf wurde zu ihren bisherigen umfangreichen Aufgaben im Ortsgebiet Perchtoldsdorf und Umgebung nun auch ein Teilbereich der S1, und zwar der Abschnitt zwischen Vösendorf und Roth-Neusiedl, übertragen. Da das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug für den Brandeinsatz im Tunnelsystem der S1 nicht geeignet ist, musste im Vorjahr ein neues, modernes Tanklöschfahrzeug angeschafft werden. Dies ist mit sehr hohen Kosten verbunden.

Trotz Förderung durch den Landesfeuerwehrverband ist ein Restbetrag in Höhe von € 360.000,- aufzubringen.

Aufgrund eines Spendenaufrufes haben sich bereits viele Privatperso-

nen und Firmen bereit erklärt, einen finanziellen Beitrag zu leisten, unter anderem das Reise- und Kartenbüro Macho, die Firma Dachdeckerei Trampler GesmbH., die Tischlerei Müller GmbH, Ernst Kirchwegger und die Mazda Heiss GesmbH., alle aus Perchtoldsdorf, sowie die SGS GmbH., 1210 Wien.

Weitere Spenden werden dankbar entgegen genommen, auch Patenschaften (ab € 5.000,-) können übernommen werden.

Information: Feuerwehrreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Tel. 01/866 83-120.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Konto 10.013.001, BLZ: 32633, Kennwort: „Spende Tanklöschfahrzeug“. Allen Förderern ein aufrichtiges Dankeschön!

## Beste FEUERWEHR-HOMEPAGE von NÖ

Beim 3. Homepage-Wettbewerb der Firma Dräger Saftey Austria wurde die neu gestaltete Website der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf von einer unabhängigen Fachjury zur besten Homepage des Bundeslandes Niederösterreich und zur

viertbesten Homepage Österreichs gewählt. Mit großer Freude und Stolz durften Löschmeister Andreas Valek, Hauptfeuerwehrmann Christian Vlach sowie Kommandant Brandrat Josef Drexler die Auszeichnungen entgegennehmen. ■

### FLORIANITAG der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf Sonntag, 6. Mai, Feuerwehrhaus, Donauwörtherstraße 29

10 Uhr Feldmesse, Ehrungen

Anschließend Fröhschoppen mit der Blasmusik Perchtoldsdorf  
Aus Anlass 35 Jahre Feuerwehrjugend in Perchtoldsdorf:

Ab 14 Uhr Einsatzübung der Feuerwehrjugend

Anschließend Unterhaltung mit den Erlauftalern bis 21 Uhr.

# SPORTFEST 07 mit JUGENDMEILE und TAG DER OFFENEN TÜR im EHZ

Erholungszentrum / Freigelände / Sommerbad und  
Plättenstraße zwischen Kreisverkehr und A.-Rieder-Gasse

**So 3. Juni**  
**EINTRITT FREI!**

**Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
in Zusammenarbeit mit allen Perchtoldsdorfer  
Sport- und Jugendvereinen.**

## SPORTFEST mit SPORTPARCOURS

- Tischtennis
- Volleyball
- Flusststeinhüpfen
- Cup-Handy-Parcours
- Sackhüpfen
- Bierkistenklettern
- Sportquiz
- Geschicklichkeitsparcours
- Fußballschussmessung
- Gesichter bemalen
- Spiegelkasten
- Stelzengehen
- Orientierungslauf
- Rollbrett fahren
- Jonglieren
- Handballwerfen

### Attraktives Rahmenprogramm:

- mobiler Kletterturm des ÖAV Liesing-Perchtoldsdorf
- Erlebnishüpfburg
- elektronische Schießsportanlage der Sportschützen
- Aerobik zum Mitmachen
- Cheerleading des ÖTB
- Showdance der Sportunion Perchtoldsdorf
- Wettschwimmen der Schwimmunion Perchtoldsdorf

Wie immer gibt es für die Teilnehmer tolle Preise.  
Eintritt und Teilnahme frei!



## Erholungszentrum EHZ Plättenstraße 2, ab 14 Uhr

Im Freibad und Hallenbad ist am 3. Juni Tag der offenen Tür, d.h. ganztägig freier Eintritt für die Badegäste und Sportfest-Besucher (kein Badebekleidungszwang).



## Das BEACHVOLLEYBALL-TURNIER

Eine weitere Attraktion wird die Austragung eines Beachvolleyball-Turniers (offener Bewerb) am 3. Juni ab 14 Uhr sein.

Veranstalter: Perchtoldsdorfer Jugend, Union Volleyball und BRG Perchtoldsdorf. Die Spielleitung übernehmen Martin Plessl und Mag. Anton Krumböck.

Die Anmeldung kann am Sonntag, 3. Juni in der Zeit von 12.30-13.30 Uhr beim Beachvolleyballplatz vorgenommen werden.

Die Teilnahme ist frei. Information telefonisch 01/866 83-211, E-Mail: sport@perchtoldsdorf.at

## Die JUGENDMEILE

Gleichzeitig mit dem Sportfest wird heuer wieder eine Jugendmesse veranstaltet. Dabei besteht die Möglichkeit, sich umfassend über die Angebote und Aktivitäten der Perchtoldsdorfer Vereine und Jugendorganisationen wie z.B. H.H. Hyrtlhaus, Sportunion, ÖAV, Pfadfinder, Formationstanzsportclub sowie Jugendgruppen der katholischen und evangelischen Pfarre zu informieren.



# SPORTTAGE 07

## LEICHTATHLETIK-DREIKAMPF der Sportunion

**So 20. Mai**

**Sportzentrum, Höhenstraße, 9-12 Uhr.**

LA-Dreikampf für Jedermann: Laufen, Weitsprung, Werfen (Erwachsene Kugelstoßen. Kinder und Jugend Schlagball).

Anmeldeschluss 11 Uhr. Siegerehrung ca. 13 Uhr durch gf. GR Franz Nigl  
Veranstalter: Sportunion Perchtoldsdorf

## WANDERUNG ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf Mi 14. Juni

Wanderung Sonnwendstein, Dauer ca. 5 Stunden, ca. 700 Höhenmeter.  
Treffpunkt um 9 Uhr im Burghof Perchtoldsdorf.

Unkostenbeitrag: € 5,-. Fahrgemeinschaften mit Privatfahrzeugen.

Anmeldung telefonisch bis zum 11. Juni bei Inge + Rolf Dietze  
(Tel. 01 / 607 00 81 - bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder  
per E-Mail: dietze\_rolf@hotmail.com

## WANDERUNG ÖAV Sektion Teufelstein

**Do 21. Juni**

Von Wienerbruck über Lassingfall durch die Ötschergräben bis Erlaufklause. Fahrt mit dem Autobus. Anmeldung bei Hans Vojtek,  
Brunnerbergstraße 154, Tel. / Fax 01 / 869 75 73.

## TRADITIONELLES SOMMERSCHWIMMEN der Schwimmunion Perchtoldsdorf

**Mo 25. Juni**

**EHZ Perchtoldsdorf, 17 Uhr.**

Die jeweils drei Schnellsten in den Disziplinen Brust, Rücken und Kraul werden mit Medaillen bzw. einem Pokal geehrt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Nennschluss: 21. Juni. Anmeldeformulare liegen an der Badkassa auf,  
Anmeldung kann auch über [www.sup.at.tt](http://www.sup.at.tt) erfolgen.

## 25JÄHRIGES TISCHTENNIS JUBILÄUMS-TURNIER im Zeichen der Partnerschaft mit Donauwörth

**Sa 19. Mai**

**Sporthalle Roseggasse, 8-19 Uhr.**

Veranstalter: Sportunion Perchtoldsdorf, Sektion Tischtennis.

## Aktivitäten der TC Finanz Tenniscenter Brunn - P'dorf

**Sa 5.5. 16 Uhr**

Jugend Team Cup U10 / U12

Spielefest mit gemütlichem Ausklang und Preisverleihung

**So 6.5. 13 Uhr**

Jugendranglistenturnier TC-Finanz

**Sa 12.5. 15 Uhr**

Eltern - Kind - Tennis und Sportmotorisches Spielefest

**Sa 12.5. 16 Uhr**

Meisterschaftsspiel Burschen U12 gegen TC Hennersdorf

**So 20.5. 9 Uhr**

Meisterschaftsspiel Herren gegen TC Kottlingbrunn

**Mi 30.5. 8.30 Uhr**

Tennisstationen in der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse

**Sa. 9.6. 18 Uhr**

Lustiges Mascherl-Tennis-Turnier mit Weinverkostung, Grillfest und Preisverleihung. Reinertrag zugunsten der Aktion „Ein Herz für Kinder“

**Alle Tennis-Veranstaltungen finden im Tenniscenter Brunn - Perchtoldsdorf, Brunnerbergstraße 103, 2345 Brunn am Gebirge, statt, ausgenommen jene am 30.5. (Tennisstationen). Diese findet in der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse statt.**

## PTK forciert Jugend und Familien

Der Perchtoldsdorfer Tennisklub PTK ist stolz auf seine mehr als 100jährige Tradition: Seit 1901 wird im Begrischpark, einem der schönsten Plätze Perchtoldsdorfs, bereits der Tennissport gepflegt.

Um diese Tradition auch in Zukunft weiterzuführen, wird im PTK seit Jahren erfolgreiche Nachwuchsarbeit betrieben. „Wir zählen derzeit über 100 Kinder und Jugendliche zu unseren Mitglie-

dern“, ist Präsident Josef Filz stolz. „Wichtig sind uns darüber hinaus die Familien.“ Im PTK kann die Familie ihre Freizeit gemeinsam mit Tennis verbringen – oder aber auch beim geselligen Beisammensein im Klubhaus.

Frau Traxler informiert gerne alle Interessenten persönlich über Mitgliedsbeiträge, Jugendaktivitäten und den Sportbetrieb des PTK im Begrischpark: Telefon: 01 / 869 25 71.

## 100 Jahre PFADFINDER

Seit hundert Jahren macht es sich die weltweite Jugendbewegung der Pfadfinder zur Aufgabe, junge Menschen zu mündigen Bürgern zu erziehen.

Um Pfadfinder zu werden, wird ein Versprechen abgelegt, in dem unter anderem die Hilfsbereitschaft vorrangig ist. Der Pfadfinder-Gründer Lord Baden-Powell erwartete, dass ein Pfadfinder, vor die Wahl gestellt, zwischen Vergnügen, Bequemlichkeit oder persönlichem Einsatz für Andere zu wählen, sich für Letzteres entscheidet, getreu dem Wahlspruch „Allzeit bereit“. Dazu bedarf es freilich der ständigen Aufmerksamkeit und des Willens das Beste zu geben – eine Tugend, die keinen Lohn verlangt. Dem Nächsten zu dienen, sah Baden-Powell als Dienst an Gott. Obwohl der Zeitgeist eine Ich-Gesellschaft

propagiert, erkennen auch heute junge Menschen, dass der freiwillige Dienst am Mitmenschen unverzichtbar ist, da Vieles nicht mehr leistbar ist. Die tägliche gute Tat des Pfadfinders ist eine hervorragende Einschulung dafür.

Eine Tageszeitung berichtete über einen jungen Mann, der beobachtete, wie eine Frau vor einem Supermarkt ihre Geldbörse auf das Auto-dach legte und davonfuhr. Er hob die heruntergefallene Börse auf, um sie der Dame zuzuschicken – und hatte Pech: Es fand sich keine Wohnadresse darinnen. Dem jungen Mann blieb nichts Anderes übrig, als vor dem Supermarkt auszuhalten, bis die Dame ihren Verlust bemerkt hatte und zurückkehrte. Als er ihr die Börse übergab, bot sie ihm einen Finderlohn an. Er verzichtete: „Nein danke, ich bin Pfadfinder!“

## KREATIVE SOMMERWOCHEN 2. - 13. Juli 2007

### Workshops

Kunst

Handwerk

Körperarbeit

Sport

Musik

Tanz

Vorträge

Kinderkurse

Rund um die Burg Perchtoldsdorf

KUKUK

PERCHTOLDSDORFER  
KREATIVE KUNST UND KULTUR  
Otto Elsnergasse 6, A-2380 Perchtoldsdorf  
Tel. +43 (0) 664 308 3342, Fax +43 (0) 1 998795893  
[www.kreativesommerwochen.at](http://www.kreativesommerwochen.at)  
E-mail: [office@kreativesommerwochen.at](mailto:office@kreativesommerwochen.at)

Zentrum  
Restaurant Alexander  
Marktplatz 10  
Perchtoldsdorf



Schülerinnen und Schüler Maria Jenners gaben bei der Einstandsfeier einige akustische Kostproben ihrer „Schlagfertigkeit“.

## Neuer SCHLAGWERKRAUM übergeben

Im Hugo Wolf-Haus in der Brunner Gasse konnten die Schlagwerkklassen Maria Jenner und Harald Mückstein einen frisch adaptierten Unterrichtsraum beziehen. Direktor Anton Hafenscher lud am 10. März zu der kleinen Einstandsfeier, an der auch Bürgermeister Martin Schuster, Kulturamtsleiterin Christine Mitterwenger, Mag. Johannes Wenk sowie Kollegen, die bei der Adaptierung fleißig mitgeholfen hatten, teilnahmen. Schülerinnen und Schüler Maria Jenners gaben bei der Gelegenheit einige akustische Kostproben ihrer „Schlagfertigkeit“.



Vergnügtes österliches Blumenpflanzen im Beatrixheim.

## BEATRIXHEIM in österlicher Blütenpracht

Am heurigen Gründonnerstag betätigten sich die Perchtoldsdorfer Firmlinge Karli Brodl und Conny Hochfilzer als Hobbygärtner. Unter der Ägide ihrer Firmbetreuerin Hilde Hölzl halfen die beiden im Rahmen eines Sozialprojektes beim Bepflanzen von Blumentrögen im Garten des Beatrixheimes. Karli und Conny animierten mit

ihrem jugendlichen Elan die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner derartig zum Mitmachen, dass bei der Gartengestaltung am sonnigen Nachmittag bald ein freudiges Miteinander herrschte. Für ihren Einsatz wurden die Jugendlichen mit Würsteln und Pommes Frites belohnt, die sie sich anschließend rechtschaffen schmecken ließen.

## Schitourenwoche im ZEDERHAUSTAL

Obwohl der heurige Winter beinahe keiner war, fanden die 15 Tourenbegeisterten der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf im Zederhaustal im hintersten Lungau doch ausreichend Schnee – und vor allem hervorragende Tourenbedingungen. Das Wetter spielte auch wieder mit, und so waren alle Teilnehmer vom herrlichen Firn und den frühlingshaften Temperaturen begeistert. Sechs

Gipfel, von denen man manche nur im Spätwinter besteigen kann, und unbeschwerte Abfahrten in traumhaftem Schnee, waren die Ausbeute dieser Woche.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass sie das nächste Mal wieder dabei sein werden.

Infos: Tel. 01/8650350 oder E-Mail: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

## Vorspielabende der Franz Schmidt-Musikschule

Mi	2.5.	18.30 Uhr	KUZ	Klasse Mag. Jenner (Schlagwerk)
Do	3.5.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre), Mag. Wenk (Klavier)
Fr	4.5.	18.30 Uhr	KUZ	Klassen Mag. Mückstein, Dr. Pilecky (Schlagwerk)
Fr	4.5.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Rhomberg (Gitarre)
Mi	9.5.	16.00 Uhr	KUZ	Klasse Filler (Musikalische Früherziehung / Instrumentenvorstellung)
Do	10.5.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Ma-Zach (Gesang)
Fr	11.5.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Kristen (Violoncello)
Di	15.5.	18.00 Uhr	KUZ	Klassen Dr. Dokalik (Horn), Jezek (Trompete, Blockflöte), Mag. Schickbichler (Blechbläser), Solisten
Mi	16.5.	17.00 Uhr	KUZ	Klassen Neubauer (Musikalische Früherziehung, Spielmusik), Jezek und Mag. Schickbichler (Bläserensembles)
Mi	16.5.	19.00 Uhr	Burg	Klasse Schweter (Klavier)
Fr	18.5.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Hafenscher (Klarinette, Saxophon), Janda (Fagott), Vogt (Klarinette, Saxophon)
Di	22.5.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Mag. Kronowetter (Klavier), Lechner (Querflöte)
Mi	23.5.	18.30 Uhr	KUZ	1. Abschlusskonzert Solisten & Ensembles
Do	24.5.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Khan (Gitarre), Kollmann (Violine)
Do	31.5.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Neumann (Violine)
Fr	1.6.	18.30 Uhr	FSS	Klassen Filler (Keyboard), Stumpauer (Gitarre)
Di	5.6.	18.30 Uhr	FSS	Klasse Traunfellner (Violine, Viola)
Mi	6.6.	18.30 Uhr	KUZ	2. Abschlusskonzert Ensembles & Solisten

(FSS = Franz Seiler-Saal, Wiener Gasse 17; KUZ = Kulturzentrum)

## HILFSTRANSPORT in die Slowakei

Zwei Wochen vor Ostern konnte Großmeister Alt-Gemeinderat Alfred Neubauer vom christlich-humanitären Orden „Weißer Adler“ 40 Kartons mit Spitalsbedarfsartikeln an das St. Elisabeth-Krankenhaus in Pressburg übergeben. Gleichzeitig wurden 100 Paar Schuhe

sowie orthopädische Hilfsmittel, eine Spende einer Liesinger Firma, in die Slowakei gebracht, wo diese persönlich an besonders bedürftige Menschen verteilt werden. Die gespendeten Hilfsgüter haben einen Gesamtwert von ca. € 15.000,-.

## Vorstand der VOLKSHOCHSCHULE bestätigt

Bei der Hauptversammlung der Volkshochschule Perchtoldsdorf am 16. März 2007 wurden die Mitglieder des bisherigen Vorstands in ihren Funktionen bestätigt. Dr. Karl Steinermann wird für weitere drei Jahre mit seinem Stellvertreter Hans Groyer, dem bewährten Büroteam

und engagierten MitarbeiterInnen nach besten Kräften bemüht sein, die verschiedenen Kursangebote und Veranstaltungen der VHS zu organisieren. Ein Blick in das aktuelle Programmheft bestätigt, dass vielfältige Fortbildungs- und Veranstaltungswünsche erfüllt werden.

## Petersdorfer G'sangverein sucht Stimmen

Mindestens sechs Mal jährlich veranstaltet die „Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf“ in der Marktgemeinde und deren näherer Umgebung Konzertveranstaltungen. Vier der Konzerte finden in der regelmäßig ausverkauften Burg statt. Auch die Bewohner des Beatrixheimes werden in der Vorweihnachtszeit alljährlich mit schönem Gesang versorgt.

„Der Petersdorfer G'sangverein“, wie er sich auch nennt, feiert im nächsten Jahr bereits sein sechzigjähriges Bestehen. Neben den anderen großen Perchtoldsdorfer Chören sind die Musikfreunde die einzige profane und nach Vereinsgesetz organisierte Sängergemeinschaft. Ihre Darbietungen umfassen sakrales, klassisches und volkstümliches Liedgut

ebenso wie gehobene Unterhaltungsmusik oder Schlager. Leider sind auch hier – wie übrigens bei allen Chören – vor allem die Männerstimmen Mangelware!

Alle Damen und Herren, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, dem Chor der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf beizutreten! Am Besten wäre es, einmal unverbindlich eine der Proben zu besuchen, die bis Mitte Juni 2007 jeden Dienstag um 19.15 Uhr im 2. Stock des Rathauses, Marktplatz 10, stattfinden. Aufgang rechts im Eingangsgewölbe.

Weitere Informationen bei der Obfrau des G'sangvereines, Frau Fides Matyas, Tel. 01/ 865 24 23 oder 0664/ 18 29 163.





Foto: Martin Hofbauer

## P'MUSICAL-GALA der Superlative

„Unser Traum wird wahr“ – unter diesem Motto stand die Veranstaltung der röm.-kath. Pfarrjugend Perchtoldsdorf am 13. April 2007 im Kulturzentrum in der Beatrixgasse.

Nach der Begrüßung der Gäste im übervollen Festsaal durch Msgr. Pfarrer Ernst Freiler lief eine Musical-Gala der Superlative ab, geschaffen von 36 engagierten SängerInnen und TänzerInnen sowie 20 bestorganisierten Technikern und weiteren 35 Helfern. Auch professionelle Schauspieler wie Ferdinand A. Kaup waren begeistert von diesem Abend „voll Lebenslust und Sehnsucht“: „Ich kann mich kaum erinnern, jemals eine ähnlich mitreißende Musical-Präsentation von Kindern und jugendlichen Laien gesehen zu haben, wie am Freitag von dem Team P'musical<sup>97</sup>. Einige unterstützende Musicaldarsteller

sollen extra gelobt sein! Mit großem Respekt staunten alle Zuschauer über die hochmotivierten Darsteller, die die logischerweise fehlende Ausbildung mit Begabung und monatelangem Training unter fabelhafter Anleitung eines Leading-Teams auf die Bühne brachten.“ Das Publikum würdigte die Darbietungen mit standing ovations.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde dem Schwedenstift für die Ausstattung eines Therapieraumes mit Licht- und Tonanlage gewidmet.

P'musical<sup>97</sup> war für viele nicht nur eine große Überraschung, sondern vor allem „ein markantes Zeichen der Lebendigkeit unserer Pfarrjugend, die uns vertrauensvoll in die Zukunft blicken lässt“, freut sich Kaplan Marius Claudiu Zediu, der selbst tat- und singkräftig mitgewirkt hat.



Foto: Martin Hofbauer

## HYRTLHAUS IM MAI

[www.hyrtlhaus.at](http://www.hyrtlhaus.at)

- Sa, 5.5. Emo Night with DJ Runzel
- So, 6.5. Live Acts: u.a. K-Punkt
- Fr, 11.5. Live-Acts: Herbstock, The Greased Zippers & support
- Sa, 12.5. Battle to the Metal mit DJ Frost & sic
- Fr, 18.5. Drum'n'Base Night
- Sa, 19.5. Reaggeton, R'n'B & Hip Hop mit DJane Nora
- Fr, 25.5. Live Acts: No more encore & support
- Sa, 26.5. 50% Party - Dümmer geht's nicht

Infos: [www.hyrtlhaus.at](http://www.hyrtlhaus.at)

Änderungen vorbehalten!



Mitglieder des European Grouptheaters mit Regisseurin Ricky May und Jugendgemeinderätin Julia Zechmeister (im Hintergrund).

## Neue Produktion der Jugendtheatercompany NÖ: „Gotteskrieger“

Die Jugendtheatercompany NÖ, eine Theatergruppe für Jugendliche, wurde 2006 von der Schauspielerin Ricky May gegründet. Sie bringt jedes Jahr mit einem neu gecasteten Team ein Stück auf die Festspielbühne Perchtoldsdorf, und nach dem Vorjahreserfolg zu urteilen (11 Vorstellungen, 4361 Besucher) sind die Jugendlichen ganz und gar nicht untalentierte und die Stücke ganz und gar nicht uninteressant. Seit dem 17. März widmet sich das junge Team ganz dem neuen Projekt. Laut Ricky May, die auch heuer wieder Regie führt, ist das Ensemble eine Gruppe aus vielen verschiedenen Persönlichkeiten und somit perfekt fürs Theater.

Das hochaktuelle Theaterstück „Gotteskrieger“ nimmt sich der in den Menschenrechten beheimateten Themen wie Religion, Identitätssuche und Ausländerfeindlichkeit sowie der gefährlichen Entwicklung von Radikalismus und wirtschaftlicher Ausbeutung an. Es erzählt die Geschichte des 17jährigen Zacarias, der in Europa aufwächst. Deutsch ist seine Muttersprache, und seine Mutter legt Wert darauf, dass ihr Sohn kein Araber ist, sondern Österreicher. Er muss kein Arabisch können und den Koran nicht kennen, Hauptsache, er bringt es in der westlichen Welt zu etwas. Und die Chancen stehen gut, denn Zacarias ist fleißig und ehrgeizig. Er hat eine österreichische Freundin, studiert an einer Fachhochschule und ist ein erfolgreicher Sportler. Nach und nach wird die Welt Zacarias' jedoch zu einem Ort, an dem es nur noch die Unterscheidung in Gut und Böse gibt.

Inspiriert von der Biographie des Al-Qaida-Verdächtigen Zacarias Mousaoui verfolgt Autor Lutz Hübner die

Etappen der Radikalisierung eines Menschen. Kommt die Flucht aus der Komplexität des modernen Lebens in die Identität eines Kämpfers einer Heilsuche gleich? Welche Heimat bieten radikale Gemeinschaften, die Religion als Legitimation missbrauchen?

Eine Reise, die einen tiefen Einblick in Gefahren der heutigen Welt, der negativen Seiten der Globalisierung gibt, und Verständnis und Anerkennung von Andersartigen dem Publikum als großes Ziel näher bringt.

### Vorstellungstermine 2007

16., 17., 18. 7., jeweils 20 Uhr: Festspielbühne Perchtoldsdorf, Burghof

25. 8., 18 Uhr: Schallaburg

26. 8., 16 Uhr: Schallaburg

28. 8., 20 Uhr: Theatersommer Haag

19. 9., 19.30 Uhr: Amstetten, Johann Pölz-Halle

4. 10., 10 Uhr: Kulturzentrum Perchtoldsdorf

9., 10. und 11. 10., jeweils 10 Uhr: Schallaburg

Weitere Infos und Kartenverkauf unter [www.europeangrouptheater.com](http://www.europeangrouptheater.com)

### PODIUMSDISKUSSION

Am 1. 6. um 19 Uhr findet im Kulturzentrum Perchtoldsdorf in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf /Jugendreferat unter dem Titel: „Gotteskrieger. Fundamentalismus oder Anerkennung der Kulturen“ eine Podiumsdiskussion zum Thema der Theaterproduktion der Jugendtheatercompany NÖ 2007 „Gotteskrieger“ von Lutz Hübner statt. Dazu werden interessante Gäste erwartet, unter anderem Partner der Jugendtheatercompany und der Mobilien Jugenarbeit MOJA Mödling.





## ÖAV-Sektion TEUFELSTEIN: 2. Platz in der Mitgliederstatistik

Die ÖAV-Sektion Teufelstein belegte 2006 mit einer Zuwachsrate von 14,6% in der Mitgliederstatistik im Landesverband Niederösterreich den 2. Platz nach der Sektion Waidhofen/Ybbs! Dieses sehr erfreuliche Ergebnis, welches mit Urkunde auch entsprechend gewürdigt wurde, führt zu einem neuen Mitgliederhöchststand von 587 Mitgliedern per 1.1.2007. Darüber durfte sich auch der von der Jahreshauptversammlung im Amt bestätigte Vorstand (Foto) freuen.

## Familientreff im FAMILIENBERATUNGS- ZENTRUM Sebastian Kneipp-Gasse 5-7

Eltern mit Kindern, AlleinerzieherInnen und Schwangere haben jetzt die Möglichkeit, sich auf gemütliche Weise über aktuelle Themen zu informieren oder bei einer Tasse Kaffee neue Kontakte zu knüpfen: Jeden Donnerstag von 8 bis 10 Uhr im Familienberatungszentrum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7.

### VERANSTALTUNGEN im Familienberatungszentrum:

Im Rahmen des „Familientreffs“ findet am 14. Mai, 15-17 Uhr die Vorstellung des „Familien- und Frauenstudios Perchtoldsdorf“ statt.

Folgende Schwerpunkte rund um die Familie sind Themen dieses Nachmittags in entspannter Atmosphäre:

- Alles rund um die Geburt / Tipps und Förderungen mit Hebamme Ulrike Heil. Speziell die Geburtsvorbereitung ist auf Grund einer NÖ Landesförderung für alle werdenden Mütter kostenlos!
- Shiatsu – Vorstellung der japanischen Heilmethode mit Dipl. Shiatsu-Praktikerin Gisela Müller.
- Selbsthilfegruppe „Krebs“ auch für Angehörige und Helfer mit Dipl. Krankenschwester Manuela Miedler.

## ZWEI SPIELPLÄTZE im Grünen

Der Grundgedanke hinter der Errichtung der Volks- und Mittelschule auf dem Leonhardberg im Jahr 1914, „Lernen und Spielen im Grünen“, wird durch einen neuen Spielplatz gegenüber der Volksschule Roseggergasse sinnvoll weiterentwickelt. Dieser Spielplatz wird freilich nicht nur den Schulkindern in den Pausen- und Hortzeiten, sondern allen Kindern zugute kommen.

Neben dem Petersbach in der Theresienau entsteht ein neuer Ball-

spielplatz. Mit Unterstützung der NÖ Dorf & Stadterneuerung wird hier der Wunsch vieler Bewohner dieses Ortsteils verwirklicht, die sich vor allem für Jugendliche mehr nahe gelegene Freizeitmöglichkeiten gewünscht haben.

Die jungen Menschen können somit in ihrer Nachbarschaft Ball spielen und sind nicht länger auf öffentliche Verkehrsmittel oder ihre Eltern angewiesen, die sie bisher in den Begrüschpark oder auf den Sportplatz brachten.



## Pflanzen und Tiere der Perchtoldsdorfer Heide

Wenn Sie Genaueres über die Kulturlandschaft Perchtoldsdorfer Heide, ihre Besonderheiten und die zahlreichen seltenen Pflanzen und Tiere erfahren und diese in der Natur selbst beobachten wollen: Die „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ freuen sich über Ihre Teilnahme bei den Heideführungen.

- Do 10. Mai 2007, 18 Uhr
- Fr 1. Juni 2007, 18 Uhr
- Do 12. Juli 2007, 18 Uhr
- Do 16. August 2007, 17 Uhr
- Do 20. September 2007, 17 Uhr

Treffpunkt: Perchtoldsdorf Heideparkplatz. Dauer: ca. 2 Stunden  
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 4,-, Kinder bis 14 Jahre € 2,-,  
Vereinsmitglieder: kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 01/865 38 37 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an anmeldung@perchtoldsdorfer-heide.at.

## Bücherei Ecke

Im Gartenmonat Mai ein unerwartet spannendes Sachthema: die Kulturgeschichte der Pflanzen. Die folgenden Buchtipps machen bewusst, welche grundlegenden Veränderungen die Kultivierung unterschiedlichster Gewächse für unseren Alltag brachte.



### Pflanzenjäger

von Kej Hielscher und Renate Hücking

In fernen Welten auf der Suche nach dem Paradies: Die leidenschaftliche Suche nach exotischen Pflanzen vereint die Personen dieser Sammelbiografie. Dazu gehören auch Berühmtheiten wie Alexander von Humboldt und Adelbert von Chamisso („Peter Schlemihl“). Die Autoren schildern das abenteuerliche Leben verschiedener Pflanzenforscher, die sich, getrieben von wissenschaftlicher Neugier und Ehrgeiz, Gewinnstreben und Abenteuerlust, mitunter auf gefährliche Reisen begaben.



### Die Tulpe

von Anna Pavord

Kulturgeschichte einer unserer beliebtesten Gartenpflanzen. Von der Wildblume in Zentralasien bis zur Tulpomanie in Europa schildert die englische Autorin - unterlegt mit zahlreichen Illustrationen - den Weg der Tulpe in unsere Gärten. Dabei stößt man auf einiges Unbekanntes und durchaus Spannendes.

Ein weiteres Buch in diesem Zusammenhang: „Tulpenwahn“ von Mike Dash über die verrückteste Spekulation der Geschichte mit Tulpenzwiebeln in den Niederlanden des 17. Jahrhunderts.



### Sechs Pflanzen verändern die Welt

von Henry Hobhouse

Aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel schildert der Autor den Geschichtsverlauf von der Renaissance bis in unsere Gegenwart mit einer Fülle historischer Einsichten und Querverbindungen: Wie veränderten Chinarinde, Zuckerrohr, Tee, Kartoffel, Baumwolle und Koka unsere Welt? Erstaunlich, aber durchaus plausibel, welche Schlüsse er dabei zieht!

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!  
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr  
**Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,**  
**Telefon 01 / 866 83-411**  
**www.buch-perchtoldsdorf.at**  
**mail: buecherei@perchtoldsdorf.at**





**Das Perchtoldsdorfer Ortszentrum ist in Bewegung: Eine ganze Palette neuer Ideen steht für einkaufs- und erlebnishungrige Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer bereit.**



## Innovative Betriebe bringen Bewährtes in neuer Qualität: Wirtschaftslandschaft im Ortszentrum weiter attraktiviert

Schwerpunktaktivitäten betreffen die Franz-Josef Straße, in der gleich zwei neue, ambitionierte Jungunternehmer ihre Zelte aufgeschlagen haben. Hans Krist ist „**Fotograf aus Leidenschaft**“ und fotografiert mit modernster Digitaltechnik Hochzeiten, Reportagen, Business, Beautyaufnahmen, Kinder- und Babyserien, Aktfotografie, EU-Passbilder und „alles was ihm vor die Linse kommt.“

Zum Angebot zählen auch Bildbearbeitung, Fine Art, Leinen, Bütenpapier, Kaschier- und Rahmenservice, Vinylbanner, Planen, sowie Reproduktionen und eine große Auswahl an Bilderrahmen, Zubehör und Filmen (für Freunde der analogen Fotografie auch ein breites Sortiment in Schwarz-Weiß). Damit hat sich die Franz Josef-Straße 5 als Anlaufpunkt für Fotofreunde neu erfunden und ist im Internet unter [www.hanskrist.at](http://www.hanskrist.at) zu finden.

### „Burg“ in der Franz-Josef-Straße

Vis-à-vis, auf Hausnummer 6, steht alles im Zeichen der „**Burg**“. Die gleichnamigen Qualitätshemden, bisher aus dem hochwertigen Versandhandel bekannt, gibt es nun auch in Perchtoldsdorf. „Mit der Eröffnung eines Detailgeschäfts wollen wir mehr Nähe zum Kunden schaffen“, meint Burg-Gesell-

schafter Willi Zwolanek, der klassische wie auch sportlich-moderne Hemden und Damenblusen, Kravatten, Boxershorts und Socken anbietet. Maßhemden ab sensationellen € 34,- komplettieren das Angebot. „Damit hoffen wir jeden Geschmack zu treffen und auch individuelle Wünsche zu erfüllen“, so Hans Josef Zeidler und sein Perchtoldsdorfer Burg-Team. ([www.burghemden.at](http://www.burghemden.at))

### Boutique-Hotel zu Füßen des Wehrturms

Mit dem neuen Verbindungsweg zur Neustiftgasse sind es nur mehr ein paar Schritte zum \*\*\*\*-Haus „**Hotel Perchtoldsdorf**“ von Ex-Spitzensportler Roman Kratochvil, das am 5. Mai 2007 seine gastfreundlichen Pforten öffnen wird. Mit 40 Betten im gehobenen Segment bildet das Boutique-Hotel eine willkommene Aufwertung und Abrundung des Angebots der Perchtoldsdorfer Beherbergungsbetriebe. Moderner Komfort und gepflegte Gastlichkeit verbinden sich mit dem Charme des historischen Ortskerns. Eine moderne Wellness-Landschaft bietet Entspannung und Wohlfühlen mitten im Zentrum Perchtoldsdorfs und ein entzückendes Espresso lädt zum spontanen Stop-over ein. ([www.hotel-perchtoldsdorf.at](http://www.hotel-perchtoldsdorf.at))

Der altherwürdige Marktplatz ist in kulinarischer Hinsicht seit kurzem ein internationaler Scheideweg: Links, in der „Essigfabrik“ Brunner Gasse 3-9, verheißt Andreas Dalik „Leben wie Gott in Frankreich“ mit französischen Delikatessen zum Mitnehmen oder à la carte in seinem Bistro-Restaurant „**essentiel**“ ([www.essentiel.at](http://www.essentiel.at)).

Rechts, in der Hochstraße auf Nr. 17, starten an bewährtem Standort Tonino und Maurizio mit der Osteria „**Pinturicchio**“ durch. Authentische Italianità, Küche aus den Abbruzzen und eine breite Auswahl an Speisen sind die Zutaten dieses „echten Italiener“ (Telefon: 01 / 869 18 28). Seinen Namen führt das originelle Lokal nach einem

italienischen Maler der Frührenaissance, der als Schüler Peruginos an der Ausgestaltung der Sixtinischen Kapelle beteiligt war.

### „Fiaker“ kehrt zurück

Eine lieb gewordene und schmerzlich vermisse Perchtoldsdorfer „Institution“ ist wieder da, nachdem die Zügel doch ein wenig zu „loose“ wurden: Frau Ingrid hat sich wieder selbst auf den „Kutschbock“ des „**Fiaker**“ gesetzt und bietet ihre bewährten Spezialitäten wie hausgemachte Mehlspeisen, Aufstriche, frisches Gebäck und den legendären Beinschinken zu den gewohnten Öffnungszeiten 11-21 Uhr an sieben Tagen in der Woche in der Walzengasse Nr. 5 an (Tel. 0650 / 869 03 54). ■



Einladung zur

**Eröffnung und Segnung \*\*\*\*Hotel Perchtoldsdorf,**

- Verbindungsweg Franz Josef-Straße - Neustiftgasse und
- Seniorenwohnsitz

**5. Mai 2007, ab 11.30 Uhr** mit Blasmusik und kulinarischem Angebot



  
**WOHN PARK**

**PERCHTOLDSDORF  
GRIENAUERGASSE 5**

ein Einfamilien-Doppelhaus  
in ziegelmassiv  
Nähe Hauptplatz



Symbolfoto



Symbolfoto

**SCHLÜSSELFERTIG**  
**ab € 293.300,--**

WBF berücksichtigt,  
zzgl. Nebenkosten

**01/715 94 03-33**

## KuKuK- Ausstellungen im Mai:

Kindergalerie „Wir  
sehen Blumen“.  
Eröffnung am  
Freitag, 4. Mai 2007, 17 Uhr  
im Foyer des Restaurants  
Alexander.  
Kinder musizieren.

Künstler des KuKuK  
stellen aus:  
„Les fleurs“.  
Eröffnung am  
Freitag, 4. Mai 2007, 20 Uhr  
durch BGM Martin Schuster  
im Restaurant Alexander.  
Musikalische Einleitung.

### Behindertenberatung

KOBV Ortsgruppe Perchtoldsdorf  
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a  
Sprechstunden: Jeden 3. Dienstag  
im Monat von 10-12 Uhr.  
Erika Doser und Leondine Koubek,  
Tel 01/865 54 93.

## ENERPEEL EL Das erste Peeling für den empfindlichen Augen- und Lippenbereich

*Frau Doktor Natiesta, Sie bieten in Ihrer Ordination eine neue Behandlungsform speziell für den empfindlichen Augen- und Lippenbereich an. Worum handelt es sich dabei?*

Es handelt sich dabei um das sogenannte „ENERPEEL EL“, ein spezielles, sehr gut verträgliches Peeling aus Milchsäure und Trichloressigsäure, das eigens für den Augen- und Lippenbereich entwickelt wurde.

*Was bewirkt dieses spezielle Peeling?*

Vor allem im Augenbereich, wo die Haut sehr dünn und empfindlich ist, hinterlassen das Alter und die Umwelteinflüsse frühzeitig Spuren in Form feiner Fältchen und Falten. Beim Enerpeel EL handelt es sich um das erste Peeling für diese hochsensiblen Hautbereiche. Es lässt Fältchen verschwinden und glättet Falten sichtbar in wenigen Wochen.

*Wie erfolgt der Behandlungsablauf?*

In der Regel reichen 4 Behandlungen im Abstand von einer Woche, um die Haut sichtbar zu verjüngen und ein strahlendes Aussehen zu

verleihen. Mit einem speziellen Stift wird das Peeling-Gel exakt dosiert auf die Haut aufgetragen, nach einer Einwirkzeit von wenigen Minuten wird das Peel durch Neutralisation beendet. *Muss man die Haut nachbehandeln?*



Dr. Susanne Natiesta

Ja, nach dem Peeling erhält die Patientin/der Patient für zu Hause 3 Produkte, die dafür sorgen, dass die Haut optimal versorgt und gepflegt und der Regenerationsprozess beschleunigt wird.

*Gibt es Nebenwirkungen bei dieser Behandlungsform?*

Kurz nach der Behandlung kann es vorübergehend zu einer geringen Rötung kommen, die aber sehr rasch abklingt. Es kommt zu keiner sichtbaren Schälung, so dass die Patienten ihrem normalen Alltag nachgehen können.

Nähere Informationen in der Ordination bei Frau Dr. Susanne Natiesta, Mozartgasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 0699 / 10 08 98 76, [www.beautydoc.at](http://www.beautydoc.at), [natiesta@beautydoc.at](mailto:natiesta@beautydoc.at)



Privates Konzert in den eigenen vier Wänden mit Mikro-HiFi Geräten von TEAC.

## Lifestyle- Produkte bei TV NEDBAL

Innerhalb der letzten Jahre hat TEAC sein Sortiment traditioneller Audio- und Videokomponenten durch viele innovative Lifestyle-Produkte erweitert. Die Vorteile, die sich aus der Erfahrung und dem Wissen von mehr als 50 Jahren Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger Audio- und Videokomponenten ergeben, fließen nun ein in eine neue Generation herausragender Produkte.

TEACs Firmenphilosophie ist eigentlich sehr einfach: das Leben und den Alltag der Menschen durch maßgeschneiderte Produkte zu bereichern, die alle nur erdenklichen modernen Designstandards, höchste Qualität und Leistung sowie Errungenschaften des technischen Fortschrittes in sich vereinen.

Mikro-DVD/DAB-Receiver mit USB-Anschluss: DR-H300DAB-Silver. Nach getaner Arbeit lädt Sie diese DVD Mikro-Komponente dazu ein, sich den Feierabend mit einem ganz privaten Konzert Ihres Lieblingsinterpreten von CD, DVD, Hybrid-CD oder sogar DiVX-Disc

in den eigenen vier Wänden zu gönnen. Danach können Sie den musikalischen Klängen der Nacht mittels eingebautem UKW-MW-Tuner lauschen.

Das HDMI-Interface sorgt für optimale digitale Bildqualität, der der Sound, nicht zuletzt aufgrund des Ringkerntransformators, in nichts nachsteht.

Diese qualitativ hochwertigen Geräte – kleine optimale Stereoanlagen – die das Interesse von Musikliebhabern weckten, liefern einen atemberaubenden Klang. Die Reference 300 Serie in Silber liegt voll im Trend.

Lassen Sie sich bei TV Nedbal und seinem kompetenten Team in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf beraten. Der Radio-Fernsehtechnikermeister gibt fachkundige Auskunft. Man informiert Sie über Satellitenantennen, High Tech-Artikel, Videotechnik, Autoradios, TV-Geräte, CD-Player uvm.

Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon: 01 / 869 70 20.

**Radio-Fernseh-  
Techniker-Meister**

☎ **869 70 20**  
(02222)  
PERCHTOLDSDORF,  
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK



# TV-NEDBAL

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

**Premiere-Shop**



Jeden Tag nach **ENGLAND, AMERIKA** und Co. - und am Abend wieder nach Hause.

### Englische Sprachferien mit Pfiff für Kinder und Schüler als Tagescamps in Rodaun und Kalksburg!

Das mit dem Business Leader Award 2004 und 2005 ausgezeichnete Institut führt seit 1989 Kinder und Schüler zu schulischem Erfolg und Freude mit der englischen Sprache.

Der Besuch der Englischcamps der Sprachschule English For Kids® ist wie eine Reise in die englischsprachigen Länder. Die Kinder

können in das Gefühl, den Klang und die Atmosphäre einer anderen Kultur eintauchen. Die natürliche Sprachumgebung hilft, große Fortschritte in kurzer Zeit zu erreichen. Das ausgewogene Programm von Unterricht und englischsprachiger Freizeit motiviert zum Lernen und garantiert Erfolg in der Schule.

Für die Volksschüler ist dies ein idealer Einstieg in die englische Sprache bis zur Vorbereitung auf den Schulwechsel. Dem älteren Schüler bringt der Besuch des Englischcamps Klarheit in der Grammatik, Erweiterung des Wortschatzes, Sicherheit in Rechtschreibung und Konversation. Lücken werden geschlossen und auf das nächste Semester vorbereitet.

Für die Reisefreudigen der 10 - 15jährigen gibt es das Sprachcamp auch im Mühlviertler Village Lachstatt. Hier lautet das Motto: „Englisch rund um die Uhr und du wirst sogar in Englisch träumen.“

Als Sprachschule fördern wir alle unsere Schüler, die Jüngsten, die Exzellenten wie die nicht so Guten, und holen das Beste aus ihnen heraus. Und in allen Englischcamps gilt: Englischunterricht nach allen Regeln der Kunst, immer abgestimmt auf das jeweilige Alter der Kinder und Schüler.

Informationen: English For Kids®  
Tel. 01/667 45 79, [www.e4kids.at](http://www.e4kids.at)



**ENGLISH FOR KIDS®**

## DR. LEOPOLD SCHMIDT

Facharzt für Radiologie

Zweite Praxis - Zweite Meinung - Eine Sicherheit

Vielen Perchtoldsdorfern ist Dr. Leopold Schmidt seit langem aufgrund seiner erfolgreichen Röntgen-Ordination und seines MR / CT-Instituts in Liesing gut bekannt. Dr. Schmidt, der als Koryphäe auf dem Gebiet der Mammographie und der Brustkrebsvorsorge gilt und unter anderem auch den Verein „Mamma Mia-Selbsthilfe bei Brustkrebs“ gründete, führt nun auch eine Privat-Praxis.

Das Spektrum des Angebotes umfasst ausschließlich:

- Zweitbefundung von Mammographien anderer Ärzte/Institutionen
- Befundbesprechung
- Beratung

Bei einer bevorstehenden OP ist es für Patienten oft außerordentlich wichtig, eine zweite Meinung einzuholen. Dr. Schmidt steht dafür mit seinem fundierten Fachwissen engagiert zur Verfügung.

Ordination Dr. Leopold Schmidt, 2380 Perchtoldsdorf, Elisabethstr. 2, Terminvereinbarungen unter Tel. 01 / 869 02 08-72.

Keine Wahlarztverrechnung, nur privat.



Noch eine kleine Information: Durch ein Online-Voting der Zeitung „Österreich“ wurde Dr. Leopold Schmidt vor kurzem zum beliebtesten Radiologen Österreichs gewählt.

PERCHTOLDSDORFER

**P'Dorf  
Rund**

RUNDSCHAU 6/07

Anzeigenschluss für Ausgabe 6/07:

**14. MAI 2007**

0676/6297439 oder  
[marei.oeltze@aon.at](mailto:marei.oeltze@aon.at)

Symbolfoto. CO<sub>2</sub>-Emission: 136 - 173 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2 - 7,2 l/100 km.



Peugeot Eclipse

Einmal Original.

[www.peugeot.at](http://www.peugeot.at)



**Zwei, die viel gemeinsam haben.** Das eine ist eine Legende, das andere sein legendärer Nachfolger. Sicher hat sich seit den 30ern eine Menge getan in Sachen Leistung, Akustik und Komfort. Aber das Coupé Cabrio-Gefühl ist noch immer unvergleichbar.

## DAS NEUE PEUGEOT 207 CC.



Immer Original.

Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.



PEUGEOT

**AUTOHAUS MAYER**  
Walter Mayer GesmbH

Hauptstraße 59,  
2372 Gießhübl

Tel.: + 43 (0) 22 36 / 26 451  
Fax: + 43 (0) 22 36 / 47 902

[mayer@autohausmayer.at](mailto:mayer@autohausmayer.at)  
[www.autohausmayer.at](http://www.autohausmayer.at)



# Actual® - Bernt

IHR Actual PARTNER FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ



Fenster aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu (auch mit EINBRUCHHEMMENDER Ausführung), Haustüren, Rollläden, Jalousien, Insektenschutz, incl. FIRST-CLASS Montage



Herbert Böcklweg 6 • A-2380 Perchtoldsdorf • Mob. 0664 3121063  
Tel (01) 8656139 5 • FAX (01)8656139 6 • E-MAIL: h.bernt@kabsi.at

## Swingtime beim Sonnbergwirt

Sonnbergstraße 22, Tel.: 01 / 869 81 81

**Do, 10.5.07 - 19:30**  
Sonderkonzert  
**VIENNA BIG BAND Machine feat. Frank MAIN**  
„The best of Frank Sinatra“  
**Do, 24.5.07 - 19:30**  
**NEW OHR LINZ Dixieband**  
„New Orleans meets Linz“  
**Reservierung Club: 0664 / 97 88 311**

Erfolgsversprechende NACHHILFE in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Geschichte, Geographie für alle Schulstufen u. -typen (inkl. Matura), Latein (1u.2. Lernjahr). Besondere Berücksichtigung div. Konzentrations- und Lernschwächen.  
Mag. Nowak Tel. 0664 / 32 29 480

**Schlosserei HAMMER**  
fertigt Wintergärten, Vordächer, Alufenster, Fenster, Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Zäune, Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**Tel. 0650/8047676**

**Osterr. Buslenker sucht Mietwohnung**  
in Perchtoldsdorf. Miete bis 450,-, 65-80 m<sup>2</sup> auch in Privathaus mit Hilfe im Garten.  
Tel. 0664 / 335 98 90

**Dramatik in Mathematik?**  
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in Mathematik, Mechanik, Energietechnik, Strömungsmaschinen ...  
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
Tel. 01 / 86 52 721 oder 0699 / 119 88 662

**Tierischer Erste-Hilfe-Kurs**  
Am Samstag, 26.5.2007  
Anmeldung & Information unter  
Tel. 01 / 865 57 55  
Tierärzte  
Schildorfer & Scheirer  
2380, Walzengasse 8

**Junger Uhrmacher kauft alte Uhren, auch defekt, Bestandteile diverser alter Sachen, auch Verlassenschaften.**  
**Tel. 0699 / 109 69 307**

**Grüne Erde Naturkosmetik Beratung und Vertrieb**  
für jeden Hauttyp, Baby- und Kinderpflege, kostenlose Beratung, gut für Haut und Seele!  
**Claudia Buchanan: 0676 / 344 93 13**

**Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt. Fachkundige und prompte Erledigung.**  
**Tel. 0676 / 40 48 238**

**PERCHTOLDSORF: Top-Dachgeschoßwohnung in kleiner Wohnanlage, 78 m<sup>2</sup>, 2 große sonnige Zimmer mit Balkon und Garten, PKW-Abstellplatz, Kaufpreis: € 159.000,- zzgl. € 16.000,- zinsfreie Wohnbauförderung, www.kleinpartner.com, 01/877 22 22, Frau Mag. Maier 0699/1515 3636**

## Diverses:

**Piano zu verkaufen.** Marke Seiler, Modell Oxford, Mahagoni, gedübelter und mehrfach verleimter Schichtenstimmstock, Moderator, Vollpanzer, 240 kg. Neupreis: Euro 4.250,-, VP: Euro 2.000,-, bettina.rohrauer@aon.at oder Tel. 0650 / 379 77 99

**Suche Unterstützung** bei der Betreuung von Zwillingen-Mädchen ab Juli. Flexible Zeiteinteilung auf Stundenbasis (vormittags/nachmittags). Tel. 0664 / 830 51 17

**Mitreiterin für Kleinpferd** (Stm. 1,50 m) gesucht, keine Kosten, Reitkenntnisse erforderlich. Tel. 0664 / 26 37 308

**Schachverein P'dorf** sucht SpielerInnen (SchülerInnen) aller Altersgruppen und lädt jeweils Montag ab 18 Uhr zur Schnupperstunde in das Restaurant Alexander, Marktplatz 10 ein. Kontaktperson: Dr. Mueller 0699 / 19 47 1229

**Verkaufe Manhattan Silver Card** inkl. Anschlussskarte Tel. 0699 / 1000 60 81

**Biedermeier Chaiselongue um 1860** und dekorativer Ficus benjamina (2,5 m hoch) zu verkaufen. Tel. 01 / 869 81 82

**Suche rüstige Person**, die mich ca 2 x in der Woche 2 Stunden spazieren führt (nachmittags). Tel. 01 / 865 89 01

**Suche buntes Lilienporzellan** für den Eigenzweck – es gefällt uns so gut.  
Tel. 0699/ 19 70 3009

Suche Pizzafahrer ab 18 Uhr, Tel. 01/8691078

**Ihr Partner vor Ort.**

Für Vormerkkunden suchen wir in Perchtoldsdorf und Bezirk Mödling Grundstücke, Häuser und Wohnungen.

**Diskret und zuverlässig, notarielle Abwicklung garantiert!**

**Immobilienberatung Schmid**  
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung  
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1  
**Tel: 01/869 37 17**  
[www.immobiliens-schmid.at](http://www.immobiliens-schmid.at)

**BIETE NACHHILFE** in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12, Tel. 869 13 33 o. 0664 / 861 27 59

**Privat Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen!**  
Am 5.+6. Mai jeweils von 10-18 Uhr in der Iglseegeasse 36. Es gibt viel zum Stöbern: Geschirr, Kinderspielzeug, -kleidung, Möbel, Bücher, Kitsch und Ramsch. Kinder können im Garten spielen.  
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

## Wohnungsmarkt:

**P'dorf Eigentumswohnung**, 70 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Topzustand und sehr gute Ausstattung, zentrumsnahe Lage, sehr gute Raumaufteilung, Gartenbenutzung. KP 160.000,- + WBF, Tel. 0676 / 521 71 87

**Mietwohnung, Mödling-Zentrum**, 2 Zimmer, 50 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss, Tiefgaragenplatz, 500.- inkl. BK ab Juni. Tel. 0664 / 27 30 986 nach 16 Uhr.

P'dorf, sonnige 3 Zimmer + Loggia im 2. Liftstock, Autoabstellplatz, VB 186.000,- WBF Übernahme möglich. Privat.  
Tel. 0664 / 300 15 79

**Suche kleines Haus** ( ab ca. 80 m<sup>2</sup>) mit Garten in P'dorf und Umgebung günstig zu mieten oder zu kaufen. Tel. 0699/ 121 76 323

**Gewerbliche Anzeige in der Perchtoldsdorfer Rundschau**  
**Pro Zentimeter Höhe € 15,-**  
(bei einer Breite von 5cm)  
Preis zzgl.  
5% Werbeabgabe und 20% MwSt.  
**0676 / 629 74 39**

Österreichischer Staatsbürger, **fleißiger Mann** sucht Gartenarbeit, Haushaltshilfe.  
Tel.: 0699 / 126 34 977

**HALBSCHALENFLUGKOFFER**  
4 Stk. 75cm á 25,-, 2 Stk. 70cm á 20,- zu verkaufen. Tel. 01 / 865 74 55

**Leihoma sucht Kinderbetreuung (Omadienst)**  
auch mehrmals in der Woche im Raum P'dorf (Kinder ab 3 Jahren), Tel. 0699 / 88 49 33 23

**BAROCK VITRINE**, ca. 100 Jahre, beschädigt, um 700,- zu verkaufen.  
Tel. 0676 / 550 76 00

**Allgemeinmediziner in P'dorf sucht**  
für 12-15 Stunden pro Woche freundliche ORDINATIONSHILFE mit guten EDV+Maschinschreibwissen. Tel. 01 / 869 01 42

**Halbtagsjob – IT-Unternehmen**  
mit Sitz im Campus 21 sucht erfahrene Telefonistin mit angenehmer Telefonstimme für Telefonmarketing. Kontakt: Hr. Engelmayer Tel.: 01/ 866 70 22221

**mazda HEISS**  
www.mazdahyess.at  
Brunnarfeldstr. 69, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel.: 01/86 925 98, Fax.: 01/86 925 98

Das beste Angebot: € 44,-  
pro Monat bei 24 Monaten Laufzeit mit 0% Zinsen.

Das Mazda Fun Leasing.  
**€ 44,-, die Freude machen.**

Mazda Bank Leasing für Mazda Light 2012R Flakline, Ausstattung 19% vom Verkaufspreis, 35.890 km Fahrleistung pro Jahr, aktueller Restwert, evtl. Vertragsgebühren: Gültig bis 01.03.2007 bzw. solange der Vorrat reicht, Restwertschwerer: 8.0-10.3/130 km, 10-150000 140-180 g/km.

Mazda. Now that's fun. 100M.  
www.mazda.at



## EIN IMMOBILIEN-EXPERTE über die zukünftigen Trends

Wir sprachen mit Herrn Ing. Roman Peisteiner.

Herr Peisteiner, was wird sich in der nächsten Zeit in der Immobilienbranche verändern?

Eine der größten Veränderungen beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie wird eine Gesetzesnovelle bezüglich der Energiekennzahl, kurz EKZ genannt, sein.

Was ist die EKZ?

Sie ist ein Vergleichswert, um die thermische Qualität der Hülle eines Gebäudes zu beschreiben, sie wird in kWh pro m<sup>2</sup> Außenfläche im Jahr angegeben.

Wer definiert die EKZ?

Die EKZ wird zukünftig von einer zertifizierten Stelle errechnet und in einem Energieausweis für das einzelne Haus ausgestellt. Dieser Energieausweis ist also eine Art Typenschein für das Haus.

Ist der Energieausweis für jedes Haus notwendig?

Zur Zeit feilen Gremien der Gesetzgebung über die Art und den Umfang dieses Energiepasses. Für neu zu errichtende Gebäude sind diese schon seit einiger Zeit Pflicht, für die bestehenden Gebäude wird es ein gültiges Gesetz ab 1.1.2008, also in 9 Monaten geben. Im Prinzip würde dieser Energieausweis ab dann für ein bestehendes Haus notwendig, wenn es verkauft/gekauft wird.

Welchen Einfluss hat der Energieausweis für das Haus?

Über diesen Ausweis lässt sich sehr einfach darstellen, in welchem wärmetechnischen Zustand ein Haus ist. Für die Zukunft wird es für den



Ing. Roman Peisteiner  
RE/MAX Fetscher & Partner KG

Käufer eine weitere Entscheidungsgrundlage geben, sein neues Zuhause auszuwählen.

Welche Veränderungen wird es am Immobilienmarkt geben?

Auf den Punkt gebracht können Gebäude mit einer guten EKZ um einen höheren Preis verkauft werden, Gebäude mit einer höheren EKZ um einen niedrigeren Preis. Herr Peisteiner, wir bedanken uns für das Gespräch.

Weitere Informationen:

Ing. Roman Peisteiner  
Mobil: 0664/91 92 972  
RE/MAX Fetscher & Partner KG

### Die Glaserei in Ihrer Nähe

Johannes Höniger



Beratung durch fachkundiges Personal

Reparatur- und Neuverglasung  
z.B. Küchenrückwände, Duschanlagen (Sonderkonstruktionen).  
Spiegel- und Glasschleifen, Vordächer

NEU: Laufend Aktionen für Heimwerker  
www.hoeni.at • Notfalltelefon: 0664 / 4004 404

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU - NEU  
PHOTOVOLTAIKMODULE - ANLAGE - TRANSPARENT

Zwei Fliegen mit einem Schlag

- Die Kosten für den Stromverbrauch im Haushalt reduzieren und gleichzeitig eine Beschattung für etwaige Räume erreichen.
- Für Dachverglasungen von Carports - Pergola - Wintergarten.

In Kooperation machen wir auch die Holzkonstruktion.

Glasveredelungs- und Handels Ges.m.b.H.  
2380 Perchtoldsdorf • Marktplatz 13 • Tel. 01/869 35 86, Fax DW 16

### AromaTreppe

Entspannung und Wohlbefinden mit ätherischen Ölen

✿ Aroma-Beratung ✿ Aroma-Massage ✿ Natur-Kosmetik ✿

Verspannungen, Stress, Schlafstörungen, Schwäche des Immunsystems sind nur einige der kleinen Probleme des Alltags, die Sie mit ätherischen Ölen auf sehr angenehme Weise in den Griff bekommen können. Ich berate Sie gerne!

Mag. Nicole Landsmann, Ärztlich geprüfte Aromatherapeutin  
2380 Perchtoldsdorf, Franz Garnhaftgasse 1 Haus 3  
0699/11664884, www.aromatreppe.at

## WOHLBEFINDEN geht durch die Nase

Ätherische Öle gehören zu dem Feinstofflichsten, das die Natur uns schenkt. Sie speichern die Informationen der Pflanzen und geben sie an den Menschen weiter. Die Inhaltsstoffe der Öle wirken auf Körper und Seele, können beruhigen oder anregen, entspannen oder die Konzentration fördern. Sie stimulieren die Selbstheilungskräfte des Körpers und stärken das Immunsystem.

Verwendet werden ätherische Öle sowohl klassisch in der Duftlampe als auch in Naturkosmetik-Produkten und in wohltuenden Massageölen. Die Aroma-Massage ist eine energetische Massage, die Blockaden aufspürt und Energieströme wieder fließen läßt. Entspannung und Wohlbefinden werden gefördert und Verspannungen gelöst.

Gerade auch für Kinder ist die Aromatherapie eine ideale Alternative: Sie reagieren noch sehr gut auf die Kräfte aus der Natur. Schlafstörungen, Verdauungsprobleme und seelische Unausgeglichheiten sind



Mag. Nicole Landsmann, ärztlich geprüfte Aromatherapeutin, stellt gerne Ihre Wohlfühlmischung zusammen.

nur einige Beispiele für das breite Anwendungsspektrum. Die Anwendung ätherischer Öle sollte aber immer unter Aufsicht eines ausgebildeten Therapeuten erfolgen. Unter [www.aromatreppe.at](http://www.aromatreppe.at) finden Sie nähere Informationen!

P A R K E T T B Ö D E N

Walter Franke  
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen – Reparaturen  
Schleifen – Versiegeln  
Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Solitergasse 25  
Tel. (01) 865 71 21-0  
Fax (01) 865 71 21-4  
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubentwicklung

## FÜRNDRAHT SCHLOSSEREI

ALU-  
NIRO-  
STAHLKONSTRUKTIONEN  
ANTRIEBSTECHNIK  
REPARATUREN

2380 Perchtoldsdorf  
Franz-Josefstrasse 4  
Tel 01.869 42 65  
Fax 01.869 42 65 -12  
office@die-schlosserei.at  
www.die-schlosserei.at

Wir gratulieren

**Geboren wurden**

Cap Jan-Timon, Ketzerg., am 2.3. - Dzerowicz Christian, Tröschg., am 10.3. - Behan Tristan Rene, W.-Stephan-Str, am 7.3. - Glavitsch Hanna und Nina, Aspettenstr, am 21.3. - Dalagianis Konstantin, Lindenweg, am 20.3. - Wiedenhofer Moritz Wenzel, Erlenweg, am 12.3. - Meister Stella, Stuttgarter Str., am 23.3. - Veverka Luka, J.-Kollmann-G., am 11.3. - Frühwald Niklas, Eisenhüttelg., am 30.3. - Knopp Eleni, H.-Waßmuth-Str., am 13.3. - Schaffer Judith Elisa, W.-Stephan-Str., am 28.3. - Landau Matthias Bernhard, Alpenlandstr., am 12.3. - Sperk Maximilian, Kunigundbergstr., am 26.3. - Rubenz Mira, Aspettenstr., am 2.4.

**80. Geburtstag**

Martha Pawel, Dahlienweg, am 22.5. - Karl Greilberger, Saliterg., am 24.5. - Bertha Weihs, R.-Hochmayer-G., am 29.5. - Franz Zeif, Sonnbergstr., am 30.5. - Dr. Margarete Ploberger, Alpenlandstraße, am 30.5. - Theresia Fischer, Tröschgasse, am 31.5. - Dr. Siegfried Rogel, Dr. O.-Janetschek-G., am 3.6. - Erich Gertner, Sonnbergstr., am 5.6. - Edeltrude Nowotny, Theresieng., am 12.6.

**85. Geburtstag**

Kvetoslava Goppold, Beatrixg., am 20.5. - Maria Nikolai, Wiener G., am 29.5. - Leopoldine Zartl, F.-Breitenecker-G., am 30.5. - Margarete Tomann, Elisabethstr. 30, am 30.5. - Elfriede Brunner, Stuttgarter Str., am 30.5. - Johann Zwierschütz, Tröschg., am 5.6. - Ing. Richard Kostroun, Buchenweg, am 8.6. - Dr. Erich Hussmann, Saliterg., am 8.6. - Paula Sulzbacher, A.-Holzer-G., am 9.6. - Karl Pettau, Brunner G., am 14.6. - Barbara Haas, Grillparzerstr., am 14.6.

**90. Geburtstag**

Hedwig Breith, Buchenweg, am 21.5. - Alfred Zimmer, Hyrtlallee, am 2.6. - Hedwig Wagner, Theresiengasse, am 14.6.

**95. Geburtstag**

Johann Böhm, Herzogbergstr., am 29.5.

**96. Geburtstag**

Maria Schober, Elisabethstr. 30, am 20.5.

**97. Geburtstag**

Adelheid Taubennestler, Grillparzerstraße, am 27.5.

**98. Geburtstag**

Karl Distl, Beatrixgasse, am 14.6.

Unser Beileid

**Verstorben sind**

Haider Martha (101), Elisabethstr. 30, am 8.3. - Lebschy Erna (85), Aspettenstr., am 6.3. - Mag. Daubek Walther (94), Walzeng., am 11.3. - Beran Johann (99), Elisabethstr. 30, am 14.3. - Zeritsch Paul (85), Grillparzerstr., am 13.3. - Mag. Michael Karglmayer (43), Brunner G., am 14.3. - Binder Erna (89), Scholau., am 24.3. - Badjura Paula (98), Herzogbergstr., am 26.3. - Pestuka Josef (72), Hochstr., am 22.3. - Nagy Wilhelm (71), B.-Krauß-Gasse, am 26.3. - Dr.med. Mesch Viktor (95), Tulpenweg, am 28.3. - Baumgartner Hertha (83), Corneliusgasse, am 5.4. - Rochow Bernhard (88), Schubertg., am 3.4. - Chat Rosa (84), Elisabethstraße 30, am 6.4. - Karlhofer Ilse (68), Marktplatz, am 5.4.

**Pädagogisch-Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf**  
 Hyrtlgasse 1, Tel. 869 70 80, E-Mail: ppz@aon.at  
**FAMILIENBERATUNGSSTELLE**  
 Kostenlose Beratung  
**RECHTSBERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN**  
**Rainbows:** Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen  
**Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs**  
 Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung

**MOBILE RADARKABINEN**

<b>Ketzergasse</b>	7.-13.5.; 25.-31.5.; 4.-10.6.; 18.-21.6.; 25.6.-1.7.
<b>Mühlgasse</b>	7.-13.5.; 25.-31.5.; 4.-10.6.
<b>Eisenhüttelg.</b>	2.-6.5.; 1.-3.6.
<b>Salitergasse</b>	21.-24.5.; 1.-3.6.
<b>Goethestraße</b>	14.-20.5.; 22.-24.6.
<b>Elisabethstr.</b>	2.-6.5.; 15.-17.6.
<b>Stuttgarter S.</b>	11.-14.6.; 22.-24.6.
<b>M. Lang G.</b>	11.-14.6.; 18.-21.6.
<b>Herzogbergs.</b>	25.6.-1.7.
<b>Schubertg.</b>	14.-20.5.; 15.-17.6.

Termine vorbehaltlich Wetterbedingungen!

**Goldene Hochzeit**

Ruthilde und Walter Stiedry, Lindenweg, am 19.5. - Jutta und Franz Scholz, Aspettengasse, am 8.6. - Dr. Helene und Dr. Wolfgang Scheuba, Schießgrabensteig, am 11.6. - Ilse und Dr. Karl Kropp, Bachackerg., am 15.6.

**Steinerne Hochzeit**

Margaretha und Alois Dolanske, Steinberg-Frank-Gasse, am 17.5.

**APOTHEKENDIENST**

01.05. 2E	07.05. 7B	13.05. 5H	19.05. 4E	25.05. 2B	31.05. 7H
02.05. 3F	08.05. 1C	14.05. 6I	20.05. 4F	26.05. 3C	01.06. 1I
03.05. 4G	09.05. 2D	15.05. 7A	21.05. 5G	27.05. 3D	02.06. 2A
04.05. 5H	10.05. 3E	16.05. 1B	22.05. 6H	28.05. 4E	03.06. 2B
05.05. 6I	11.05. 4F	17.05. 2C	23.05. 7I	29.05. 5F	04.06. 3C
06.05. 6A	12.05. 5G	18.05. 3D	24.05. 1A	30.05. 6G	05.06. 4D

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90  
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- NEU:** Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Mag.pharm. Ilse Laznia, Wiener Straße 98, Tel. 02236/31 24 45
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751  
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204  
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489  
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126  
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, S.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63  
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95

- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62  
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10  
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaer Platz 1, Tel. 662 73 00  
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38  
Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20  
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, Tel. 667 26 88  
Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

**ÄRZTEWOCHENENDDIENST**

<b>1. MAI</b> Dr. Stefan KRESSLER R.-Hochmayer-G. 5 867 43 57	<b>19./20. MAI</b> Dr. Hanne KADNAR Wiener Gasse 19 869 01 73
<b>05./06. MAI</b> Dr. Gerhard WEINZETTL Salitergasse 50 865 93 11	<b>26./27. MAI</b> Dr. Herbert MACHACEK Walzengasse 2 869 43 73
<b>12./13. MAI</b> Dr. Hellmuth TSCHIEDEL R.-Siegel-Gasse 2 869 76 76	<b>28. MAI</b> MR Dr. Herbert KADNAR Wiener Gasse 19 869 01 73
<b>17. MAI</b> Dr. Hellmuth TSCHIEDEL R.-Siegel-Gasse 2 869 76 76	<b>02./03. JUNI</b> Dr. Hanne KADNAR Wiener Gasse 19 869 01 73

ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN  
 AUSKÜNFTE Ärzte-Nacht- und Wochenenddienste:  
**Polizeiinspektion Perchtoldsdorf, Tel. 059 133-3342-0**  
**Rotes Kreuz, Tel. 865 4 144**  
**ÄRZTE- UND ZAHNÄRZTE-NOTRUF 141**

IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bürgermeister. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; **Reportagen und Newsdesign:** Dr. Ingrid Pachmann; **Verleger:** Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung und Public Relations:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer, Biggi Kempter. Alle Rechte vorbehalten. **Layout:** markus@brocza.net; **Druck:** Ueberreuter Print und Digi-media GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**



**BORRELIOSE-SCHUTZIMPFUNG BEIM HUND**



Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden, gefährden die Gesundheit von Mensch und Tier. Sie sind weitaus gefährlicher als die Hautentzündungen und der Blutverlust durch den Zeckenbiss selbst. Ein besonderes Problem der Borreliose besteht darin, dass sich die Erkrankung schleichend entwickelt. Oft erst einige Wochen nach dem Zeckenstich beginnt der Hund plötzlich zu lahmen wegen starker Schmerzen der Muskulatur und der Gelenke. Borreliose ist grundsätzlich mit Antibiotika heilbar, nicht selten bleiben allerdings auch lebenslange Schäden zurück. Mehrere Möglichkeiten der Prävention bieten sich an:

- Zeckenbisse müssen möglichst vermieden werden. Hier stehen wirkungsvolle Spot-Ons zur Verfügung, die sich in die Haut einlagern und so zum Abtöten der Zecken führen.

- Die tägliche Kontrolle des Hundes, um die im Haarkleid befindlichen Zecken zu entfernen. (Die Übertragung der Borrelien von der Zecke auf den Hund beträgt etwa 24 Stunden)
- Der Borrelioseimpfung kommt große Bedeutung zu. Diese spezielle Impfung unterscheidet sich von herkömmlichen Impfungen insofern, dass sich die Schutzwirkung nicht im Hund selbst entfaltet, sondern in der angehefteten Zecke, wo das Bakterium neutralisiert und somit unwirksam wird. Hunde zeigen individuelle Schwankungen in der Höhe der produzierten Antikörper. Man kann davon ausgehen, dass die Schutzdauer maximal ein Jahr und keinesfalls länger beträgt. Eine jährliche Auffrischungsimpfung ist daher unbedingt notwendig. Geimpft werden können alle Hunde ab einem Alter von 12 Wochen. Die Basisimpfung besteht aus zwei Injektionen im Abstand von drei Wochen.

Unsere regelmäßigen Newsletter bestellen Sie unter:  
news@tierklinik-sonnberg.at.

**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
Tierklinik am Sonnberg  
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 01 / 865 77 61  
Notruf: 0699 / 10 855 771



**ENERGIEAUSWEIS**

**Werte Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer,**

es ist für den einen oder anderen eher uninteressant, in der bereits angelauten warmen Jahreszeit über Heizkosten zu sprechen, überhaupt dann, wenn wir diesen Winter sehr moderat mit diesen belastet wurden.

Jedoch wird eine Gesetzesnovelle, die mit Jänner 2008 umgesetzt wird, den Immobilienmarkt interessant verändern.

Mit Beginn des nächsten Jahres wird es einen Typenschein für Ihr Haus geben – den Energieausweis. Dieser beschreibt die thermische Qualität Ihres Hauses.

Dieser Ausweis ermöglicht den Verbrauchern einen Vergleich und eine Beurteilung der Energieeffizienz des Gebäudes und muss darüber hinaus Empfehlungen für Verbesserungsmaßnahmen enthalten.

Zur Zeit feilen die Gremien der Gesetzgebung an Art und Umfang dieses Energiepasses. Die Experten sind eher für eine detaillierte Ausführung, die Konsumentenvertreter für eine „günstigere Variante“. Über tatsächliche Preise dieser Dienstleistung lässt sich noch nichts Konkretes sagen. Es wird jedenfalls eine Investition des Verkäufers werden, die ihm letztendlich zugute kommt. Zwei Trends lassen sich jetzt schon abschätzen: Gebäude mit guten Kennzahlen werden teurer, Gebäude mit weniger guten Kennzahlen werden eher vor der Novelle verkauft werden.



Immobilienberater Ing. Roman Peisteiner

**MARKTEINSCHÄTZUNG**

Ich denke, dass bis zum Jahreswechsel verstärkt Gebäude veräußert werden, die eine höhere EKZ aufweisen, um der Pflicht eines Energieausweises vorzeitig auszuweichen. Für den Käufer bedeutet dies, dass Gebäude mit einer höheren EKZ, also höheren Heizkosten, bis dahin leicht günstiger zu kaufen sind. Im Gegenzug werden Gebäude, die eine niedrigere EKZ – also niedrigere Heizkosten – aufweisen würden, um einen besseren Preis zu verkaufen sein. Hier wird es für den Verkäufer interessant, einen Energieausweis ausstellen zu lassen, um diesen Nachweis des Vorteils erbringen zu können.

Suchen Sie sich einen Experten, der für Ihre Immobilie den angepassten Marktwert zur entsprechenden Zeit bestens analysiert und für Sie und Ihre Immobilie die geeigneten Maßnahmen setzen kann.

Es würde mich freuen, wenn auch Sie mich zu einem unverbindlichen Gespräch einladen, vielleicht habe ich auch für Sie den einen oder anderen interessanten Verkaufstipp dabei.

Bis dahin

Ihr

*Roma Peisteiner*  
Ing. Roman Peisteiner

**Wichtige Information** **Förderung** **Wichtige Information**

## ALARMANLAGEN

**Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Betrieb**

Bei Errichtung einer Alarmanlage wird diese mit einem **einmaligen nicht zurückzahlbaren Zuschuss von 30% bis zu 1.000,- Euro vom Land Niederösterreich** gefördert.

Alarmanlagen sind auch als Brandmeldeanlagen geeignet, z.B. für Heurigen- oder Gastrobetriebe.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Kasper unter **01 / 869 99 81 22 oder 0664 / 125 14 44** gerne zu Verfügung.

**SAT-TV-ELEKTRO KASPER, 2380 Perchtoldsdorf, T. Körnergasse 6**

CAFE - PIZZERIA - RESTAURANT **Scarabeo** PIZZA **HOTLINE** 01 / 869 10 78 2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101 Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr Fr + Sa: 11-23 Uhr So + Feiertag: 11-22 Uhr Montag Ruhetag

**DI-FR jeden Tag 3 verschiedene Menues € 5,50**

GUTSCHEIN 1	GUTSCHEIN 2
<p><b>1 Pizza oder Pasta GRATIS</b></p> <p>bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis</p> <p><small>Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18 Gutschein gültig bis Ende Mai 07 Gutschein beim Bestellen abgeben.</small></p>	<p><b>2 essen 1er zahlt</b></p> <p>Kommen und genießen Sie Pizza &amp; Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke.</p> <p><small>Der Gutschein muss bei der Bestellung abgegeben werden. Gültig bis Ende Mai 07 bei Konsumation im Lokal.</small></p>

# GUTSCHEIN €360,-

Für eine seriöse und fundierte Wertermittlung ihrer Immobilie durch **RE/MAX Donau-City-Immobilien**; Mit diesem Gutschein kostenlos!

Ing. Roman Peisteiner  
Tel: 0664 91 92 972  
rpeisteiner@remax.net

**RE/MAX DCI**  
Donau City Immobilien  
Fetscher & Partner KG

Name: \_\_\_\_\_  
Tel: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_

Betrag nicht in bar ablösbar.

# ZAPPE [ ]<sup>2</sup>

Pflasterungen Ges.m.b.H

## Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung (Drainagierung) über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschuttschüttung.

3013 Pressbaum  
Wilhelm-Kress-Gasse 25  
Tel. 02233/57917  
office@zappe.at

www.zappe.at



Design: Grafikstudio Sacher, Tullnerbach

# Top-Anleihe Top-Zinsen

**4% Fixzins-  
Kassenobligationen  
2007 - 2010**  
Ausgabekurs: 99,75% b.a.w  
Rendite: 4,15% p.a. b.a.w



Sabine Rose (01/8692924-30)  
und Marianne Wieczorek (01/8690479-57)  
informieren Sie gerne in einem  
persönlichen Beratungsgespräch.

www.raiffeisenbank.co.at

**Raiffeisenbank  
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf**

